

Miss. No. 91/12

Nov. 2^o 1892

G. F. Händel's Werke.

Für die Deutsche Händelgesellschaft
herausgegeben von
Friedrich Chrysander.

Lieferung LIII.

Aci, Galatea, e Polifemo.

Serenata.



Leipzig,

Stich und Druck der Gesellschaft.

1892.

1892

Georg Friedrich Handels
Werke.

Für die Deutsche Handelsgesellschaft
herausgegeben

von

Friedrich Chrysander.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Leipzig.

Stich und Druck der Gesellschaft.

BAYERISCHE
STAATS
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Ari, Galatea,
r Polifemo.

Serenata

di

G. J. Händel.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MÜNCHEN

VORWORT.

Die nachfolgende Publikation enthält die italienische Version von *Acis und Galatea* in zwei Bearbeitungen.

Händel schrieb das Werk zuerst 1708 in Neapel während seiner italienischen Reise. Das Autograph hat eine undeutliche Ueberschrift, welche ebenso wohl „Cantata“ als „Serenata“ heissen kann; vermuthlich änderte er die ursprüngliche Bezeichnung später in „Serenata“. Es ist eine Cantata oder Serenata a tre, weil nur drei Personen — Aci (Sopran), Galatea (Alt) und Polifemo (Bass) — darin beschäftigt sind.

Von dem genannten Autograph im Buckingham-Palast fehlt das letzte Blatt und damit das Datum. Dieses Blatt kam in das Handexemplar, welches Händel seit 1732 zu Aufführungen benutzte, und ist noch jetzt in England erhalten, aber bei einem gegenwärtig unbekanntem Besitzer. Vor einigen dreissig Jahren zeigte letzterer diesen Band an Victor Schölcher. Leider gelang es Herrn Schölcher damals nicht, dieses Handexemplar zu erwerben, noch war es seither möglich, den Besitzer, — von welchem Herr Schölcher zu erinnern glaubt, dass er Lambert hiess und auf dem Lande [in Yorkshire?] wohnte, — ausfindig zu machen. Das Autograph der ursprünglichen neapolitanischen Cantata bricht in der letzten Arie „*Del mar fra l'onde*“ Seite 48 mit dem sechzehnten Takte ab. Im Jahre 1732 brachte Händel den Satz in eine andere Tonlage, wie er Seite 99 gedruckt ist; aber auch diese Version ist unvollständig, weil der Anfang fehlt. Zum Glücke notirte Schölcher sich das Datum, welches in dem erwähnten verschollenen Bande am Ende stand und so lautet: „*Napoli li 16 Giugno 1708.*“

Ausgefüllt wird die vorhandene Lücke durch eine Kopie, die sich in der Berliner königl. Bibliothek befindet und von diesem Werke die einzige erhaltene Abschrift zu sein scheint. Sie stammt aus Fischhof's Nachlass, ist von einer deutschen Hand um 1840 wahrscheinlich in Wien auf Fischhof's Veranlassung geschrieben, welcher als Titel hinzu fügte:

„*Acis-Galatea e Polyfemio Cantata a 3 Voci con Stromenti composta per la Ser^{ma} Principessa Doña Laura a Napoli 1707. Georgio Federico Händl. Partitura.*“

„**Anmerkung.** Diese Cantate ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen englischen Pastoral, welches Händl im Jahre 1720 für den Herzog von Chandois componirte, und welches in der Arnoldschen Ausgabe der Händlschen Werke gestochen, und hier noch von W. A. Mozart instrumentirt wurde. Die gegenwärtige Cantate ist aber niemals gestochen worden, und überaus selten. Die Original-Partitur von Händls eigener Hand befindet sich in der königl. Sammlung in London.“

Schon aus diesen Bemerkungen ist zu entnehmen, dass die Abschrift nicht nach dem Autograph gemacht sein kann. Die Musik beweist dasselbe; sie enthält nur die wirklichen Gesangstücke, sämtliche Recitative fehlen, und die 18 Nummern sind mehrmals in einer unrichtigen, vom Autograph abweichenden Reihenfolge gegeben. Letzteres war nur möglich, wenn der augenscheinlich ganz unselbständige Abschreiber eine Vorlage kopirte, in welcher diese Anordnung der Stücke bereits vorhanden und das ganze Recitativ weggelassen war. Jene Vorlage dürfte auf Grund einer bereits um 1708 in Italien genommenen Abschrift entstanden sein, jedenfalls müssen wir eine Quelle annehmen, welche auf das Autograph zurück leitet, denn die Eigenthümlichkeiten desselben sind noch in der vorliegenden Kopie erhalten. Sogar

PREFACE.

The following publication contains the Italian version of Acis and Galatea in two forms.

Handel wrote the work first in 1708 at Naples during his Italian journey. The autograph has an indistinct title which might be read either "Cantata" or "Serenata"; it may be conjectured that he subsequently altered its original designation into "Serenata". It is a Cantata or Serenata a tre, since only three persons — Aci (Soprano), Galatea (Alto) and Polifemo (Basso) — are employed in it.

The autograph in Buckingham Palace wants the last leaf, which must have contained the date. This leaf was transformed to the conducting score which Handel used at performances after 1732, and which still exists in England, though its possessor cannot now be traced. About thirty years ago the latter showed this volume to Victor Schälcher, but unfortunately Schälcher did not succeed in obtaining it, and could not subsequently discover the possessor, who he thought had the name Lambert and lived in the country (Yorkshire?). The autograph of the original Neapolitan Cantata breaks off in the last aria "Del mar fra l'onde" at the sixteenth bar of p. 48. In the year 1732 Handel put the movement into another key, as it is printed on p. 99; but this version also is incomplete, as the beginning is wanting. Fortunately Schälcher took a note of the date, which was given at the end of the now lost volume, and is as follows:

„*Napoli li 16 Giugno 1708.*“

The existing gap is filled up from a copy preserved in the Royal library at Berlin, which seems to be the only extant transcript. It comes from the collection of Fischhof at Vienna, and is written by a German hand about 1840, probably in Vienna on Fischhof's request, who added as title:


„*Acis-Galatea e Polyfemio Cantata a 3 Voci con Stromenti composta per la Ser^{ma} Principessa Doña Laura*

It may be gathered from these observations that the transcript cannot have been made from the autograph. The music demonstrates the same; it contains only the strictly vocal pieces; all the recitatives are omitted, and the eighteen numbers are given in a frequently incorrect order, different from that of the autograph. Now this could only occur if the transcriber, who evidently had no independence of character, had a manuscript to copy which had the pieces already arranged thus and the recitatives omitted. This manuscript may have been made from a transcript taken in Italy about the year 1708; at all events we must assume an origin which leads us back to the autograph, since the peculiarities of the latter are still preserved in the extant copy. Even the resolution of C² into C is not written ♯C, but ♮C (as Handel wrote about 1710);

bei der Auflösung des *cis* in *c* wird hier, wie von Händel noch um 1710, nicht $\sharp c$ sondern $\flat c$ geschrieben, und auch fast alle sonstigen Angaben des Autographs sind in dieser Abschrift trotz ihrer grossen Fehlerhaftigkeit treu bewahrt; nirgends findet sich eine Spur von den Umarbeitungen, die Händel 1732 vornahm. Die ersten drei Sätze (S. 1—9) sind in Fischhof's Kopie durchweg beziffert. Von Seite 11 unserer Ausgabe an ist alles ohne Ziffern, wie bei Händel; nur S. 42—43 erscheinen wieder einige. Diese Ziffern sind durchweg richtig und der Musik entsprechend, aber der Kopist hat sie mehrfach so verkehrt unter gesetzt, wie nur ein Unkundiger es thun kann. Die hinzu gefügte Bezifferung kann nicht nach 1750 entstanden sein, deutet also ebenfalls auf eine ganz alte Quelle.

Das Alles ist von Wichtigkeit, denn wir können daraus schliessen, dass der letzte Satz, für welchen Fischhof's Abschrift die alleinige Quelle bildet, wirklich echt ist und bis 1732 im Autograph stand. Das Thema dieses Terzettes „Chi ben ama“ war bei Händel in seiner Jugendzeit sehr beliebt und ist mehrfach von ihm benutzt, worüber der „Katalog“ die näheren Nachweise bringen wird. Die Kopie dieses Schlussterzettes enthält grobe Fehler und Lücken. Die eingeklammerten Noten der Oboe Seite 49 von Takt 11 bis Seite 50 Takt 6 habe ich hinzu gefügt; die Kopie hat

Pausen, was sinnlos ist. Die Viola S. 50, T. 4

ist in  korrigirt, und mehreres der Art.

Um 1720 entstand das englische Pastoral „Acis and Galatea“. Als dieses 1731 und 1732 von unberufener Seite aufgeführt wurde, schritt Händel zu einer neuen Bearbeitung des italienischen Werkes und brachte es zuerst am 10. Juni 1732 in London zur Aufführung. Dabei benutzte er eine ganze Reihe von Sätzen des beliebten englischen Pastorals und liess sechs von ihnen in englischer Sprache singen. Der hier folgende Abdruck des Textbuches von 1732 zeigt am deutlichsten den Inhalt der damaligen Aufführungen.

Die Stücke, welche Händel zu diesem Zwecke theils umarbeitete, theils neu komponirte, sind S. 52—100 zusammen gestellt in zehn Nummern, deren Einordnung aus dem Textbuche zu ersehen ist. Die Musik dieser Zusätze hat sich meistens in Schmidt's, zum Theil auch in Händel's Handschrift erhalten, aber in ungeordneten Sammelbänden zerstreut. Kleinigkeiten abgerechnet, ist sie nun hiermit wieder vollständig zusammen gebracht.

In dem Autograph von 1708 hat der Ordner bemerkt, dass Seite 27 zwischen der Arie der Galatea und dem Recitativ des Polifemo eine Lücke vorhanden sei, was ein Irrthum sein dürfte; wenigstens lehrt Fischhof's Kopie, dass von Arien oder sonstigen Gesängen hier nichts fehlt.

Die beiden Recitative S. 22 und 27—28 wurden 1732 verkürzt zusammen gezogen und musikalisch geändert, wie folgt:

Polifemo. Aci.





Me-glio spie-ga i tuoi sen-si. Sen-ti; quan-do adem-pi-re bra-mi le tue ven-det-te, fa

che dal ciel sa-et-te vib-ri con-tro di me Gio-ve To-nan-te: Pren-di di me la

and almost all other data of the autograph are faithfully preserved in this transcript, notwithstanding its great incorrectness; nowhere is there a trace of the alterations which Handel made in 1732. The first three movements (pp. 1—9) are figured throughout in Fischhof's copy. But from p. 11 of my edition onwards there are, as in Handel's autograph, no figures, except a few on pp. 42 and 43. These figures are always correct and correspond with the music; but the copyist sometimes puts them in so perversely as only an ignorant person could do. The added figures cannot have originated after 1750; therefore they also point to an ancient source.

All this is important, as it leads to the inference that the last movement, for which Fischhof's transcript forms the sole source, is really genuine and was attached to the autograph till the year 1732. The theme of this terzet „Chi ben ama“ was a favourite one of Handel's in his younger years, and was employed by him several times; the details of which will be shown in the Catalogue to Handel's works. The copy of this closing terzet contains gross faults and omissions. The bracketed notes of the Oboe p. 49, bar 11 to p. 50 bar 6, were added by me, the copy having pauses without meaning.

The Viola passage p. 50, bar 4

 is corrected to , and several similar instances.

The English Pastoral „Acis and Galatea“ was written about the year 1720. When this was brought out in 1731 and 1732 by unlicensed companies, Handel undertook a new elaboration of the Italian work, and had it performed in London for the first time on June 10th, 1732. In this he used a long series of movements from the favourite English Pastoral, and had six of them sung in English. The reprint of the libretto of 1732, given below, clearly shows the contents of these performances.

The pieces which Handel either altered or composed anew on this occasion are here placed together on pp. 52—100 in ten numbers, the position of which is to be seen in the libretto. The music of these additions is preserved mostly in Smith's handwriting, but partly in Handel's, though scattered through volumes of extracts without arrangement. It is now again brought together complete, except in some minute points.

In the autograph of 1708 an observation is inserted, that there is a gap on p. 27 between Galatea's air and Polifemo's recitative. This is probably an error; at all events Fischhof's copy shows that no airs or other vocal pieces are wanting here.

The two recitatives on p. 22 and pp. 27—28 were in 1732 put together in an abridged form and musically altered as follows:

III

Die oberen kleinen Noten trug Händel später ein, als nach Abgang des Senesino die Partie wieder von einer hohen Stimme gesungen wurde.

In dem auf das obige Recitativ folgenden Trio hat Händel 1732 nur eine einzige Korrektur angebracht, nämlich Takt 6—8 (S. 28—29) nachstehende Aenderung in der Begleitung:

The upper small notes were inserted by Handel on a later occasion, when after Senesino's departure the part was again sung by a high voice.

In the Trio following the above recitative, Handel introduced only one single correction in 1732, viz. the following alteration in the accompaniment of bars 6—8 (pp. 28—29):

Die als IV^a bezeichnete Nummer S. 65—69 findet sich nicht im Textbuch von 1732, sondern ist ein späterer Zusatz und liegt im Autograph vor. Händel hat dabei bemerkt „doppo l'Aria Hush! ye pretty warbling Chöre“. Hiernach wäre Polifemo schon im ersten Akt aufgetreten. Weil dies nicht in die Ordnung passt, wie sie jetzt vorhanden ist, so blieb nur übrig, das kostbare Bravourstück hierher zu setzen.

Dem Chore „Smiling Venus“ hat Händel mit Bleistift italienischen Text beigefügt, so wie er hier (S. 73—78) gedruckt ist.

Seite 97, Takt 2—3 ist der Bass folgendermassen

The number marked IV^a (pp. 65—69) does not occur in the libretto of 1732, but is a later addition, extant in the autograph. Handel has noted here the instruction „doppo l'Aria Hush! ye pretty warbling Chöre!“ According to this, Polifemo must have already appeared in the first act. As this does not suit the arrangement which is now extant, the only course left was to insert this fine bravura piece here.

To the chorus „Smiling Venus“ Handel appended Italian words in pencil, as is here printed (pp. 73—78).

At p. 97, bars 2—3, the bass is noted as follows

notirt, müsste aber correct so

but ought properly to be written thus

geschrieben werden (vgl. S. 45, T. 9).

Die Arie der Filli im ersten Theil „Come la rondinella“ ist nach Text und Musik den Kantaten entlehnt (gedruckt Band 52^b, S. 127—131), wobei einige geringfügige Aenderungen im Mitteltheil vorgenommen wurden.

Der Schlusschor des zweiten Theils „Smiling Venus“ hat in der Musik einen kürzeren und zum Theil (S. 73—77) anderen Text erhalten, als in dem gedruckten Textbuche, was als eine Korrektur des Komponisten anzusehen ist.

(see p. 45, bar 9).

Filli's air in the first part „Come la rondinella“, is borrowed — both words and music — from the Cantatas (printed vol. 52^b, pp. 127—131), with a few unimportant alterations in the middle part.

The closing chorus of the second part „Smiling Venus“ received under the music a shorter and partly altered text than in the printed book of words, which is to be considered as the composer's correction.

Das Unternehmen des Londoner Drury-Lane-Theaters i. J. 1842, Acis und Galatea als eine Oper aufzuführen, welches später mehrfach und mit Erfolg wiederholt ist, brachte nicht Händel's Werk von 1732, sondern lediglich die im 3. Band dieser Ausgabe gedruckte englische Komposition.

When, in 1842, the Drury Lane Theatre undertook to perform Acis and Galatea as an Opera, and as such repeated it successfully several times afterwards, it was not Handel's composition of 1732 which was produced, but solely the English pastoral as printed in the third volume of my edition.

Derselben wurde aber nachfolgende Scene als Einleitung vorgesetzt.

The only addition it received was the following scene by which the piece was opened.

INTRODUCTION.

(Adapted for Stage representation only.)

Scene — Represents a Rocky Shore by Moonlight, an wide expanse of Sea, waves advancing and receding; the Chorus is heard from the Sky.

Haste! oh! haste!
 Ere the shades are chased,
 Trembling, by day, from Heaven's blue waste;
 While the pale moon-beams,
 In fitful gleams,
 Shed dancing light o'er the rippling streams.
 Arise! arise! arise!
 Arise from the sleep
 In the caves of the deep! —
 Maid of ocean, arise!

A Chorus is heard, from beneath the Sea, during which Galatea, attended by her Nymphes etc., crosses the waters.

From the azur bowers,
 Where the ocean powers
 Sit on their pearled thrones, —
 Through the coral woods
 Of the weltering floods,
 Over heaps of unvalued stones;
 Outspeeding the shark,
 And the sword-fish dark,
 Under the ocean foam,
 And up thro' the rifts
 Of the rocky cliffs,
 On the mission of love we come!

(CUPID, suspending in the ear.)

Hark! hark! hark!
 From the central caves,
 Beneath the waves,
 Rises Music, sweet and wild!
 On her mission of love
 To the earth above,
 Comes the Sea-maid, Ocean's child!

(During this GALATEA enters in her shell, drawn by Sea-horses, and attended by Nymphes, etc.)

CHORUS OF NEREIDS, etc.

Careless and rapid, and fleet and free,
 We glide, like light, o'er the face of the sea.
 Led by the strains, that, warbling above,
 Call to the shepherd his Nereid love!

[Close of the Introduction.]

Hierauf folgte die scenische Decoration, welche das Textbuch von 1732 zu Anfang vorschreibt, und im Rahmen derselben wurde sodann das ganze englische Pastoral ohne weitere Zusätze aufgeführt.

Then followed the scenic decoration as prescribed at the beginning of the textbook of 1732, surrounded by which the whole English pastoral was performed without further interpolations.

ACIS
and
GALATEA
a
SERENATA.

As it is Perform'd at the
King's Theatre
in the
Hay-Market.

Formerly Compos'd by Mr. HANDEL, and now
Revis'd by him, with several Additions.

LONDON:

Printed for T. Wood in Little Britain, and are to be sold at
the King's Theatre in the Hay-Market.

1732.

INTERLOCUTORI.

ACIS	Contralto. (Soprano.)	FILLI	Alto.
GALATEA	Soprano.	DORINDA	Alto.
CLORI	Soprano.	EURILLA	Soprano.
POLIFEMO	Basso.	DAMONE	Alto.
SYLVIO	Tenore.	CORO.	

THE FIRST PART.

[The curtain rises and discovers a rural prospect diversified with rocks, groves, and a river. ACIS and GALATEA, seated by a fountain. Chorus of Nymphs and Shepherds, distributed about the landscape; and POLYPHEMUS is discovered sitting upon a mountain.]

CHORUS.

O the pleasures of the plains!
Happy Nymphs and happy Swains!
Merry, harmless, free and gay
Dance and sport the hours away.
For us the zephyr blows,
For us distils the dew,
For us unfolds the rose,
And flowers display their hue.
For us the winters rain,
For us the summers shine,
Spring swells for us the grain,
And autumn breeds the vine.
O the pleasures: *Da Capo.*

Chloris. Hush, ye pretty warbling choir!
Your trilling strains
Awake my pains,

And kindle fierce desire.
Cease your song, and seek the grove,
Where some happy lovers rove.
Hush, ye pretty: *Da Capo.*

Sorge il dì
Spunta l'Aurora
E tranquillo —
E più sereno
Par che brilli ancor il Ciel.
Scherza l'aura in braccia a Flora —
Ride il fior al prato in seno,
E sol pena il cor fedel.
Sorge il dì: *Da Capo.*

Aci. Vanti, o cara, il ruscello
Di fremer gorgogliando
Rotto fra sterpi e sassi,
Finchè poi mormorando
Colli argentei suoi passi
Arrivi a ribaciar del mar l'arene;
Che sol da te, mio bene,
Quando lontan son io,
Misero al par di quello,
Provo nel fido sen duolo più rio.

Lontan da te
Non sa'l mio cor
Goder tranquillo i rai di questo cielo.
Il bel de' fior
D'iri i color,
Al paragon di te son fosco velo.
Lontan: *Da Capo.*

Galatea. Se di perle un tesoro
Vedi, bell' idol mio,
Sparso di Flora ad arricchir il manto,
Tu rugiada lo credi, ed i il mio pianto.

Si lagna augel
Se il caro amor
Non crede più veder
Ma se rivien
Fa lieto il cor,
E spiega il suo piacer.
Vola, scherza,
Salta, canta
Per dar segni del suo amor,
Per dar pegni del suo ardor.
Si lagna: *Da Capo.*

Silvio
(ad Aci). Pastor, guarda il tuo core
Da quel crudele cho si chiama amore.

O pastor, che vai pensando
Di goder adesso amando,
Chiudi'l varco al crudo amor.
Ei non t'offre altro che pene,
Ti dà un mal promette un bene,
E ti strugge al fine il cor.
O pastor: *Da Capo.*

Aci. Stanno in quegli occhi unite
Le Grazie coll' Amor,
Scagliano ognor ferite
Ma dolci a questo cor.
Sfere son del contento,
Son astre del piacer,
Scacciato ogni tormento,
Son fanti del goder.
Stanno: *Da Capo.*

Filli
(a Galatea). Bella, non ben conosci
D'amor le insidie: Sdegni,
Timore, gelosie, sol ti prepara;
Ti bandisce, e t'accoglie
Nel suo barbaro impero,
Ed è sempre implacabile, e severo.

Come la Rondinella dall' Egitto
Benchè offesa ritorna al nido antico;
Così sebben da amor' è un cor proscritto
Torna per tormentarsi ancor suo amico.
Come: *Da Capo.*

Dorinda. Quanto del vostro foco
Ho pietà, fidi amanti;
Ma che resister può d'amore ai vezzi?
Alle grate lusinghe?
Vibra da un volto il Dio Cupido i dardi,
Feriscono i sospir, piagano i sguardi.

Un sospiretto d'un labbro pallido,
Un dolce sguardo di ciglio languido
Spesso incatenano gli eroi ancor.
Un' aura flebile di bocca amabile
Un moto supplice di seno candido
Ammolir possono di selce il cor.
Un sospiretto: *Da Capo.*

Galatea. È un foco quel d'amore,
Che penetra nel core,
Ma come? non si sa.
S'accende a poco a poco,
Par che sia lieto un gioco,
E poi martir si fa.
È un foco: *Da Capo.*

Aci. Contento sol promette Amor
A chi fedel conserva il cor.
Lieto esulti il cor;
Gioje venite ognor.
Gaudio sia in questo dì;
Duolo di già spari.
Lieto: *Da Capo.*

Fine della Parte Prima.

PARTE SECONDA.

Galatea, e Coro.

Galatea. Vuoi veder dov' è la calma
Vuoi trovar d'Amor la palma
Vien —

Coro. Dov' è?

Galatea. In questo sen.
Io mi struggo per diletto
Sì

Coro. Perchè?

Galatea. Stampò l'affetto
Bella imago del mio ben
Vien —

Coro. Dov' è?

Galatea. In questo sen.

Coro. Renda Giove al fido petto
Viver lungo e ognor seren.

Galatea. Vuoi veder: *Da Capo.*

Galatea. Ma qual' orrido suono
Mi ferisce l'udito?

Aci. Spavente vol muggito
Mi circonda d'orrore.
Anzi parmi che intorno
Faccia tremar de' monti
Tutte le spaziose atre caverne.

Galatea. Ahi! che dall' ombre eterne
Quasi uscisse alla luce
Sarà l'empio Gigante:
Già il mostruoso amante,
Punto da gelosia, dall' antro oscuro
Fà, che il cardine strida;
E mentre acceso sgrida,
Il mio cor mal sicuro
All' incontro crudel di sue pupille
Par che [io] senta latrar voraci Scille.

Aci. Già viene.

Galatea. Oh Dei! t'invola
Al suo barbaro sdegno, e ti consola.

Polifemo. Avvampo mi struggo
Per Galatea, l'idolo mio, che adoro;
E quì con duolo eterno
Provo nel core un tormentoso inferno.

*) Ferito son d'amore,
Piagato porto il core
Per te, mio ben,
Soccorri al sen
Qual fa rugiada al fiore.
Tu sol mi guida in porto,
Tu sol porgi conforto,
Fammi goder
Dammi piacer,
Se pur non mi vuoi morto.
Ferito: *Da Capo.*

*) Im Textbuch von 1732 ist dies so übersetzt:
For thee, my ever blooming fair,
The flaming rage of love I bear.
Thy pity, lovely maid, impart,
And send thy succours to my heart.
Believe me, by thy charming power,
Thou art the heaven of my rest,
Thy smiles alone can make me bless'd
O! give me then the joys I crave,
Unless you mean to kill your slave.
For thee: *Da Capo.*

Galatea. Deh! lascia, o Polifemo,
Di languir sospirando
Miserabil trofeo del cicco Dio,

Polifemo. Se schernito son io,
Render saprò infelici
L'ore di vita al mio crudel rivale
Chiamerò a vendicarmi
Arpie, sfingi, chimere, e gerioni
E spargerà sdegnato il Cielo ancora
Fulmini, lampi, e tuoni.

Eurilla. Would you gain the tender creature,
Softly, gently, kindly treat her
Suffering is the lover's part.
Beauty by constraint possessing
You enjoy but half the blessing,
Lifeless charms without the heart.
Would you gain: *Da Capo.*

Polifemo. No, cadrai depressa e vinta
Al mio temuto piede;
Anzi quella mercede,
Che mi nieghi, superba,
Crudel, con pena acerba
Piangendo e sospirando
Pentita chiederai.

Galatea. Ma, dimmi 'l quando?

Polifemo. Quando già disperata
Lacerando le chiome
Col rival non goderai.

Galatea. Ma, dimmi 'l come?

Polifemo. Non sempre, no, crudele,
Mi parlerai così,
Tiranna, un cor fedele.
Ti prendi a scherzo, a gioco
Pentita a poco a poco
Spero vederti un dì.
Non sempre: *Da Capo.*

Galatea. Folle, quanto mi rido
Di tua vana speranza!

Polifemo. Chi mai dalle mie fiere
Furie del cor geloso
Difenderti potrà?

Aci. Io, che non poso,
Io, che stimo assai poco
Per l'amato mio bene
Tutto il sangue versar dalle mie vene.
Dell' aquila gli artigli,
Se non paventa un angue
De' miseri suoi figli
Può il nido insanguinar.
Ma se ritorna poi
Prova gli sdegni suoi,
E della prole il sangue
Attende a vendicar.
Dell' aquila: *Da Capo*

Polifemo. Meglio spiega i tuoi sensi.

Aci. Senti; quando adempire
Brami le tue vendette,
Fa che dal ciel saette
Vibri contro di me Giove Tonante:
Prendi di me la palma;
Ma, non turbar dell' idol mio la calma.

Polifemo. Proverà lo sdegno mio,
Chi da me non chiede amor.

Aci. Perchè fiero, perchè, oh Dio!
Contro me tanto rigor.

Galatea. Idol mio, deh! non temer.

Polifemo. Se disprezzi un cor fedele,
Gioir voglio al tuo martir.

Aci. Empio! barbaro! crudele!
Ti saprò sempre schernir.

Galatea. Soffri, e spera di goder.

Polifemo. Ingrata, se mi nieghi
Ciò che sperar potrei come tuo dono,
Ottener lo saprò come rapina.

Galatea. Poichè il Cielo destina,
Che ti lasci, o mio bene,
Corro in braccio a Nereo
Precipito nell' onde, idolo mio!

CHORUS.

Smiling Venus, queen of love,
Guard her with they gracious care!
May thy native billows prove
Ever friendly to the fair.

Chloris. Love ever vanquishing,
Hearts softly languishing,
Ease all her pain.
Kindly directing her,
And still protecting her
From proud disdain.

Chorus. Smiling Venus, queen of love:
Da Capo.

Fine della Parte Seconda.

PARTE TERZA.

CORO.

Viver, e non amar,
Amar, e non languir,
Languir, e non penar
Possibile non è.
Sente nel sospirar
Un cor mesto il gioir,
Suol' arder, e gelar,
E non sa dir perchè.
Viver: *Da Capo.*

Aci. Ah! crude stelle, ognor meco rubelle!
Se il mio cor tanto adora,
Fate, che un' altra volta
Miri l'idolo mio, e poi ch'io mora.

Qui l'augel di pianta in pianta
Lieto vola, dolce canta,
Cor che langue a lusingar.
Ma si fa cagion di duolo,
Sol per me che afflitto e solo.
Pace, oh Dei! non so trovar.
Qui l'augel: *Da Capo.*

Dorinda. Nell' impero d'amore
Ha sempre gioja e pene amante il core
Ne' saprei se i contenti
Sorpassinno i tormenti.

Di goder quel bel ch'adora
Si lusinga il cor nel seno,
E con placido sereno
Si promette un gran contento.
Ma talor da bella Aurora
Non ha il dì che fosco aspetto
Così amor, speme in un petto,
Di piacer divien tormento.
Di goder: *Da Capo.*

Galatea. Giunsi al fin, mio tesoro
Nelle cupe e profonde
Procellose voragini del mare;
Ma vuol destino tiranno,
Che non speri pietà del mio languire.

Aci. Ahi! che rende più atroce
La tua barbara pena il mio martire!

Se m'ami, o caro,
Se mi sei fido
Lasciami sola a sospirar.
Nel duolo amaro
Così consola
Chi fa Cupido per te penar.
Se m'ami: *Da Capo.*

Polifemo. Qui sull' alto del monte
Attenderò l'empio rivale al varco.

Clori. Consider, fond shepherd, how fleeting's the
pleasure
That flatters our hope in pursuit of the fair.
The joys that attend it by moments we measure,
But life is too little to measure our care.
Consider: *Da Capo.*

Aci. Cara sino i tormenti
Mi saranno per te dolci contenti.

Galatea. D'amor segni veraci!

Aci. Lascia bocca gradita
Che riscuota da te premio di baci!

Polifemo. Ah! pria reciderò di vita il filo.

Aci & Galatea. Delfin vivrà sul monte,
L'agnello in fondo al mar,
Avrà le fiamme il fonte
Pria ch'io lasci d'amar.

Polifemo. Rabbia, sdegno, rio martir
Non posso più soffrir.

Aci & Galatea. Darà l'ape il veleno,
Farà la serpe il mel,
L'ombra sarà il sereno
Pria d'esserti infedel.

Polifemo. Furor, soccorsi a questo cor,
Và da morte ad Aci or or.*)

Aci. Oh Dei! mio ben soccorso!
Verso già l'alma col sangue
Lento palpita il mio cor.

*) Die beigedruckte Uebersetzung lautet:

Acis & Galatea. { The fish shall seek the mountains,
In seas the flocks shall rove,
Bright flame shall start from fountains,
E'er I forget my love.

Polypheme. Torture, fury, black despair,
I cannot, will not longer bear!

Acis & Galatea. { The bee shall bane engender,
The snake with honey teem,
The shades be counted splendour,
E'er false to thee I seem.

Polypheme. Ye furies, all your rage supply!
Die, then, impious Acis, die!

Già la vita manca e langue
Per trofeo d'empio rigor.
Verso già: *Da Capo.*

Galatea. Misera, e dove sono?
In successo sì rio
Non ha lume la mente.
Torbida e semiviva io spargo intanto
Caldi rivi di pianto;
Ei l'alma quasi giunta
Sul labbri, afflitta esclama:
Così misero muore
Cor che fedel non sa cangiar di brama.

Del mar fra l'onde per non mirarti,
Fiero tiranno, mi spinge il duol.
Ma in queste sponde torno all'affanno,
Nel vaghaggiarti spento mio sol.
Del mar: *Da Capo.*

Mà il mio poter divino
Cangerà in gioja il duolo.
Aci, l'idolo mio,
In Fiume sia converso;
Corre nelle mie braccia
Con placidi torrenti,
E sino in mezzo all'acque
Saranno ancor' i nostri amplessi ardenti.

CHORUS.

Galatea, dry thy tears,
Acis now a God appears.
See how he rears him from his bed,
See the wreath that binds his head!

Hail! thou gentle murmuring stream,
Shepherds' pleasure, Muses' theme!
Through the plains still joy to rove,
Murmuring still thy gentle love.

Il Fine.

ACI, GALATEA, E POLIFEMO.

SERENATA.

In Napoli,

1708.

(Violino I.)
 (Violino II.)
 Aci.
 GALATEA.
 (Bassi.)

Musical score for Violino I, Violino II, Aci., GALATEA., and Bassi. The score is in 3/4 time and features a key signature of two flats. The instruments are arranged in a system with five staves. The Violino I and II parts have a melodic line with some ornamentation. The Aci. and GALATEA. parts are mostly rests. The Bassi part provides a steady bass line.

Sor-ge il dì e tran-qui-lo
 Spunta l'au-ro-ra e più se-

Musical score for vocal parts with lyrics. The lyrics are: "Sor-ge il dì e tran-qui-lo" and "Spunta l'au-ro-ra e più se-". The score is in 3/4 time and features a key signature of two flats. The vocal parts are arranged in a system with four staves. The lyrics are written below the vocal staves.

par che bril-li an-cor il ciel par che bril-li an-cor il ciel, an - cor il ciel sor-ge il
 - re-no par che bril-li an - cor il ciel par che bril-li an-cor il ciel, an - cor il ciel

Musical score for vocal parts with lyrics. The lyrics are: "par che bril-li an-cor il ciel par che bril-li an-cor il ciel, an - cor il ciel sor-ge il" and "- re-no par che bril-li an - cor il ciel par che bril-li an-cor il ciel, an - cor il ciel". The score is in 3/4 time and features a key signature of two flats. The vocal parts are arranged in a system with four staves. The lyrics are written below the vocal staves.

di e tran-qui-lo e più se - re - - no par che bril-li an-cor il ciel, an-cor il
 spunta l'au-ro-ra e più se - re-no par che bril-li an-cor il ciel, an-cor il

Musical score for vocal parts with lyrics. The lyrics are: "di e tran-qui-lo e più se - re - - no par che bril-li an-cor il ciel, an-cor il" and "spunta l'au-ro-ra e più se - re-no par che bril-li an-cor il ciel, an-cor il". The score is in 3/4 time and features a key signature of two flats. The vocal parts are arranged in a system with four staves. The lyrics are written below the vocal staves.

ciel e tranquillo par che bril-li an-cor il ciel par che
 ciel e più se-re-no par che bril-li an-cor il ciel, par che

bril-li an-cor il ciel, an-cor il ciel. Scherza l'au-ra in brac-cio a
 bril-li an-cor il ciel, an-cor il ciel. (Fine.)

Flora, e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del, scher-za l'au-ra, scher-za
 Ri-de il fio-re al pra-to in se-no e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del ri-de il fio-re, ri-de il

l'au-ra in brac-cio a Flo-ra, e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del. Sorge il dì
 fio-re al pra-to in se-no, e sol pe-na il cor fe-del, il cor fe-del. Spunta l'au-

Dal Segno.

Aci.

Van-ti, o ca-ra, il ru-scel-lo di fre-mer gor-go-glian-do, rot-to fra ster-pi e

sas-si, fin-die poi mor-mo-ran-do congl'argen-tei suoi pas-si ar-ri-via ri-ba-ciar del mar l'a-

-re-ne, che sol da te, mio be-ne, quando lon-tan son i-o, mi-se-ro al par di quello, provo nel fi-do

Galatea.

sen duo-lo più ri-o. Se di per-te un te-so-ro, ve-di, bell'i-dol mi-o,

spar-so di Flo-ra ad ar-ric-chi-re il man-to, tu rug-gia-da lo cre-di, ed è mio pianto.

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Violoncello.

GALATEA.

Continuo.

Sforzando a piangere con più do-lor

sforzano a piangere con più do - lor l'a - stri che ar - ri - se - ro al tuo mar - tir, al tuo mar - tir,

This system contains the first five staves of music. The vocal line is on the second staff, with lyrics underneath. The piano accompaniment consists of four staves. The music is in a minor key and features a complex, rhythmic accompaniment. The lyrics are: *sforzano a piangere con più do - lor l'a - stri che ar - ri - se - ro al tuo mar - tir, al tuo mar - tir,*

l'a - stri che ar - ri - se - ro al tuo mar - tir, sforzano a pian -

This system contains the next five staves of music. The vocal line continues with lyrics: *l'a - stri che ar - ri - se - ro al tuo mar - tir, sforzano a pian -*

- ge - re con più do - lor l'astri che ar - ri - se - ro al tuo mar - tir,

This system contains the final five staves of music. The vocal line concludes with lyrics: *- ge - re con più do - lor l'astri che ar - ri - se - ro al tuo mar - tir,*

la-stri che ar-ri-sero al tuo mar-tir.

p
p
p

E in pet.to frangere mi sen.to il cor, perchè più mi-se-ro, perchè più

(Fine.)

S

S

S

mi-se-ro do-vrai lan-guir perchè più mi-se-ro, perchè più mi-se-ro do-vrai lan-guir. Sforzato a

S

S

Dal Segno.

Aci. Galatea.

E qual nuo - va sven - tu - ra con vi - o - len - za ri - a, ti sfor - za a la - gri - mar? A - ni - ma

mi - a, di Po - li - fe - moi - ra - to mi co - strin - ge a pe - nar l'em - pio fu - ro - re; ar - ma - to di ri - go - re ser - ba

me - co sde - gna - to d'a - tro ve - len, l'im - monde lab - bra in - fel - te, me - di - tan - do ven - det - te vi - bra da lu - mi

suoi lampi di fo - co, tuo - na la vo - ce or - ren - da, e ten - de in o - gni lo - co, con em - pie - tà tre - men - da in -

Aci.

- si - die a ful - mi - nar la mia co - stanza. Ah! que - sto è duol, che ogn'al - tro duo - lo a - van - za.

Oboe solo.

Tutti Violini.

Aci.

Violoncelli.

Bassi.

Che non può la ge - lo -

Tutti.

si - a quan - do un co - re ar - de d'a - mo - re, e per gio - co a - mar non sa, e per gio - co a -

- mar non sa, e per gio - co a - mar non sa, che non può la ge - lo -

- si - a quan - do un co - re ar - de d'a - mo - re, e per gio - co a - mar non sa,

e per gio - co a - mar non sa,

e per gio-co a-mar non sà.

Lo può dir là-
 (Fine.)

-ni - ma mi - a, l'a - ni - ma mi - a, che un mo - men - to — di con - ten - to non sà quan - do ha - ver po -

- trà, non sà quan - do ha - ver po - trà,

che un mo - men - to di con - ten - to non sà quan - do ha - ver po - trà.

Da Capo.

(Tromba I.)
 (Tromba II.)
 Oboe e Violini
 (Ob. e Viol. II.)
 (Viola.)
 GALATEA.
 (Bassi.)

Viol. (senza Ob.)

Aci.

Ma qual hor-ri-do suo-no mi fe-ri-sce lu-di-to? Spa-ven-te vol' mug-gi-to mi cir-con-da di o-

-ro-re, an-zi par mi de in-tor-no fal-ci tremar de monti tut-te le spa-zio-se a-tre ca-ver-ne.

Galatea.

Ahi! che da l'om-bre e-ter-ne qua-si u-scis-se al-la lu-ce sa-ra l'em-pio gi-gan-te. Già il mo-

-struo-so a-man-te pun-to dà ge-lo-si-a dell'an-tro o-scu-ro, fà che il car-di-ne strida, e mentre l'ac-ce-so

sgrida il mio cor, ma si cu-ro a l'in-con-tro cru-del di sue pu-pille par-che sen-ta la-trar vo-ra-ci

Aci. Galatea.

scil-le. Già vie-ne. Oh Dio! in-vo-la al suo bar-ba-ro sde-gno, e ti con-so-la.

Tromba I.

Tromba II.

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

POLIFEMO.

Bassi.

Si - bi - lar — lan - gui d'A - let - to, — si - bi - lar — lan - gui d'A -

- let - to — e la - trar — vo - ra - ci - scil - le

par - miu - dir d'in - tor - no a me, — par - miu - dir d'in - tor - no a me.

Si - bi - lar

This system contains the first system of a musical score. It features six staves: five treble clefs and one bass clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The first four staves contain complex rhythmic patterns, primarily eighth and sixteenth notes. The fifth staff (bass clef) contains the vocal line with the lyrics "Si - bi - lar". The sixth staff continues the instrumental accompaniment.

This system contains the second system of the musical score, consisting of six staves. The notation continues from the first system, with the vocal line remaining silent in this system. The instrumental parts continue with their respective rhythmic patterns.

l'anguid' A. let - to e la - trar

Violoncelli. (Tutti.)

This system contains the third system of the musical score. It features six staves. The vocal line enters with the lyrics "l'anguid' A. let - to e la - trar". The instrumental parts continue. At the end of the system, there is a double bar line, a 3/4 time signature, and the instruction "Violoncelli. (Tutti.)".

vo - ra - ci scil - le par-mi u - dir d'in - tor-no a - me, par-mi u -

7 7 (Tutti)

Detailed description: This system contains the first system of a musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a prominent bass line with eighth-note patterns. The system concludes with a double bar line and the instruction '(Tutti)'.

- dir d'in - tor-no a - me.

Detailed description: This system continues the musical score. The vocal line has a few notes before a long rest. The piano accompaniment is highly active, featuring dense sixteenth-note passages in the upper registers of the treble clef staves and rhythmic patterns in the bass clef staves.

Detailed description: This system continues the musical score. The piano accompaniment remains dense and rhythmic, with the vocal line still at rest. The system ends with a double bar line.

Rio ve - len mi ser - pe in pet - to, mi ser - pe in pet - to, rio ve - len mi

ser - pe in pet - to, per - che a rai di du - e pu - pil - le ar - de il

cor, ar - de il cor sen - za mer - cè, ar - de il cor sen - za mer - cè.

Da Capo.

Galatea.

Deh la - scia, oh Po - li - fe - mo, di lan - guir so - spi - ran, do mi - se - ra - bil tro - fe - o del cie - co

Polifemo.

Di - o. Se scherni - to son i - o, mentre di sde - gno fre - mo de la vi - pe - rea sferza pri - ve ren - der sa -

- prò le fu - rie ul - tri - ci, ed a ren - de - re in - fe - li - ci l'o - re di vi - ta al mio crudel ri - va - le luttu -

- o - sa, e fe - ra - le la scuote - rò d'intorno, e for - se in que - sto giorno chie - me - ro a ven - dicar - mi, ar - pi - e, sfingi, chi -

- me - re, e ge - rio - ni, e spargerà sdegnato il cie - lo ancor ful - mi - ni, lam - pi e tuo - ni.

(Violino I.
Oboe I.)

(Violino II.
Oboe II.)

(Viola.)

GALATEA.

(Bassi.)

Viol. I solo.

Oboe solo.

unis.

Viol. (s. Ob.)

p

Benche tuo-ni e l'e-tra a vam - - - - pi, benche tuo-ni e l'e-tra a vam - - - -

Oboe. Tutti.

- pi pur di fol-go-ri, e di lam - - - - pi non pa-ven-ta il sa-cro al-

Viol. (s. Ob.) Oboe. (s. Viol.)

- lo - - - - ro, benche tuo-ni e l'e-tra a vam pi pur di fol-go-ri e di lam - - - -

Tutti.

- pi, no, no, no, non pa-ven-ta il sa-cro al-lo-ro.

Oboe.

Violini tutti.

non pa-ven -

Tutti.

la il sa-cro al-lo - - - ro.

Oboe.

Tutti.

Come quel-lo anch'io pur

(Fine.) Violoncelli.

so - no, come quello, come quello anch'io pur so-no che non ce-do e m'abban-do - - -

- no a ti-mor di rio mar-to - - ro, a ti-mor di rio mar-to - - ro.

Da Capo.

Polifemo.

Ca-drai de-pres.sa e vin-ta, al mio te-mu-to pie-de, an-zi quella mer-ce-de che mi nieghi su-

Galatea.

-per.ba, crudel con-pe-na a-cerba, pian-gen-do e so-spi-rando, pen-ti-ta chi-de-rai. Ma dim-mi il quando?

Polifemo.

Galatea.

Quando già di-spe-ra-ta la-ce-ran-do le chiome col' ri-val non godrai. Ma dim-mi il co-me?

POLIFEMO.

Non sempre, no, cru-de-le, mi par-le-rai co-sì, no, no, non sempre mi par-le-rai co-

Bassi.

-sì, cru-de-le! non sempre, no, cru-de-le, mi par-le-rai co-sì, no, no, no, no, no,

no, non sempre, no, cru-de-le, — non sempre, no, cru-de-le, — mi par-le-rai co-sì, — mi par-le-rai co-sì.

Ti-ran-na un cor fe-de-le si prende a scherzo a

gioco pen-ti-ta a po-co a po-co spe-ro ve-der-ti un dì, spe-ro ve-der-ti un dì, pen-ti-ta a po-co a

po-co, a po-co a po-co spe-ro ve-der-ti un dì. Non Da Capo.

2.
Ritornello.
(Tutti)

Two systems of musical notation. The first system consists of five staves: two treble clefs, one alto clef, and two bass clefs. The second system consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature.

Continuation of the Ritornello musical score from the previous block, consisting of four staves (two treble and two bass clefs).

Galatea.

Polifemo.

Musical score for Galatea and Polifemo. It consists of two staves: an alto clef and a bass clef. The music is in common time.

FoLle quanto mi ri-do di tua va-na spe-ran.za. Con or-ri-da sem-bianza dunque vuoi che ruo-

6 (6)

Continuation of the musical score for Galatea and Polifemo, consisting of two staves (alto and bass clefs).

-tan-do i-ra-to il ci-glio, ren-da maggior la te-ma del tuo gra-ve pe-ri-glio? i-ner-me

6 6

Continuation of the musical score for Galatea and Polifemo, consisting of two staves (alto and bass clefs).

e tu non sei? e non son io che pos-so u-sar la for-za, e non trat-tar pre-ghie-re? Oh chi

6 6 6 #

Continuation of the musical score for Galatea and Polifemo, consisting of two staves (alto and bass clefs).

mai da le fie-re fu-rie del cor ge-lo-so di-fender ti po-trà? Io, che non posso io che

6 #

Continuation of the musical score for Galatea and Polifemo, consisting of two staves (alto and bass clefs).

sti-mo as-sai po-co per l'a-ma-to mio be-ne tut-to il san-gue ver-sar da le mie ve-ne.

4/2 6 (6) # (6)

A.

ACI.

Cembalo
solo.

a - - qui - la lar - ti - gli se non pa - ven - ta un an - gue de mi - se - ri suoi fi - gli può il
 ni - do in - san - gui nar, de
 mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in - san - gui nar.
 dell' a - qui - la lar - ti - gli se non pa - ven - ta un an - gue de
 mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in - san - gui nar, può il ni - do in - san - gui nar,
 in - san - - gui nar,
 de mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in - san - gui -
 - nar.

Ma se ri-tor-na poi pro - va gli sde-gni suo - i e della pro-le il

san - - - gue at - ten - de a ven - di - car, a ven - - - di - car,

ma se ri-tor-na poi

pro - va gli sde-gni suoi e del-la pro-le il san-gue at-ten - de a ven-di - car. *Da Capo.*

Polifemo.

Aci.

Me-glio spie-ga i tuoi sen-si. In van, in van pre ten-di vin-cer la sua co -

-stan-za, che ge-ne-ro-sa e fran-ca, fa lan-gui-da man-car la tua spe-ran-za, che se mai las-sa e

stan-ca per me fia che va-cil-li un sol mo-men-to, io sol che non pa-ven-to, co-me a-qui-la in-vit-to di-

-fen-de-rò quel co-re, quel fi-do cor ch'è mi-o dà l'a-spe-ri-o del tuo la-sci-vo a-mo-re.

A.

B. (v. DEBORAH, vol. 29 p. 160 - 162.)

Violini unisoni.

POLIFEMO.

Bassi.

Pre-ci-pi - to - - so nel mar che fre - - me più cor-re il fiu - me che stret - to

fù, pre-ci-pi - to - - so nel mar che fre - me più cor - re il fiu - me che stret - to

fù, pre-ci-pi - to - - so nel mar che

fre - - me più cor-re il fiu - - me, più cor -

- re, più cor - re il fiu - me che stret - - to fù, più cor - re il fiu - me, più cor - re il fiu - me che

stret - to fù.

Ho per co - stu - me pri - vo di spe - me anch' io sde - gno - so ren - der mi più, anch' io sde -

(Finr.)

- gno - so render mi più, ho per co - stu - me pri - vo di spe - me anch' io sde - gno - so ren - der mi più.

Da Capo.

GALATEA.

Si t'in - ten - do in - hu - ma - no, pen - si mac - chiar cru - de - le, de l'in - no - cen - za

mi - a l'al - to can - do - re, a tue me - ste que - re - le, quan - to più di vien sor - do il fi - do co - re;

ma tal pen - sie - ro in - va - no sve - glia nel - la tua men - te mal fon - da - te spe - ran - ze, che d'al - tro a - mo - re ac -

- ce - sa, più cor - rag - gio - sa e for - te, pri - ma d'a - mar - ti in - con - tre - rò la mor - te.

(Flauto, e Violino I.)

(Flauto, e Violino II.)

(Viola.)

GALATEA.

(Bassi.)

Sà-gi-ta in mez-zo all' on - de, s'a-gi-ta in mez-zo all' on - de, lon - ta - no dal - le

sponde nel tem-pe-sto - so mar la na - vi - (cel) - - - - - la, la

na - vi - cel - - - - - la, sà-gi-ta in mez-zo all' on - de, lon - ta - no dal - le spon - de nel

tempe - sto - so mar la na - vi - cel -

This system contains the first five measures of the piece. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with intricate sixteenth-note patterns in the right hand and a steady bass line in the left hand.

- la, la na - vi - cel -

This system contains measures 6 through 10. The piano accompaniment continues with its rhythmic texture, while the vocal line has rests in measures 6-8 and then enters with the lyrics in measure 9.

- la, s'a - gi - ta in mezzo all' on - de la na - vi - cel - la.

This system contains measures 11 through 15. The piano accompaniment features a dynamic marking of *p* (piano) in measure 11 and a *tr* (trill) in measure 14. The vocal line continues with the lyrics.

This system contains the final five measures of the piece. The piano accompaniment concludes with a series of sixteenth-note runs, and the vocal line ends with a final note.

Flauto.

Violino I pizzicati.

Violino II pizzicati.

Scher - zo di ven-to in fi - do cor - re da li-do in li - do ne la fù naufra - gar.

for-za di stel - la; scher-zo da ven-to in fi - do cor - re da li-do in

li - do ne la fù naufra - gar for-za di stel - la.

Da Capo.

Polifemo.

Sò che le ci - no - su - re, che ti chia - ma - no in por - to de' lu - mi del tuo

ben son le due stel - le, ma non sò qual con - for - to in mez - zo al - le pro - cel - le, spe - rar po - trai dal

Aci.

tuo gra - di - to a - man - te, quan - do de - star le sà fie - ro gi - gan - te. Senti quan - do ad em - pi - re brami

le tue vendet-te fà che del ciel sa-et-te vi-bri con-tro di me Gio-ve To-nan-te; fà che la-ce-ro,e

san-gue ca-da il mio sen co- -stan-te; e - sca di au-gel ra- -pa -ce rendi pur se ti pia-ce le

vi - sce-re in - fe - li - ci; e bian-cheg-giar di ciol-te per quest'er - me pen - di - ci fà che mi - ri il pa -

-stor l'os-sa in-se - pol-te; prendi di me la pal-ma; ma non tur-bar de l'i-dol mio la cal-ma.

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ACI.

GALATEA.

POLIFEMO.

Bassi.

Pro-ve - rà lo sde-gno mi - o chi da me non chie-de a - mor, lo sde-gno mi - o pro-ve-

-rà, - prove-rà chi da me non chie-de a - mor

Perchè fie-ro? per-chè, oh Dio! contro

Idol mi - o, i - dol mi - o, deh! non te - mer, deh! non te - mer, deh! non te - mer, i - dol
 me tan - to ri - gor? con - tro me tan - to

mio, deh! non te - mer, i - dol mi - o, non te - mer, no, no, no, non te -
 ri - gor, oh Di - o, oh Di - o! per - chè, per - chè, per - chè, per - chè o
 pro - ve - rà lo sde - gno mi - o chi da me non chie - de a - mor, non chie - de a - mor, prove - rà lo sde - gno

- mer, non te - mer, non te - mer, non te - mer, i - dol mi - o, non te - mer, no, no, no, non te -
 fie - ro, per - chè o fie - ro, o fie - ro, per - chè, oh Di - o! per - chè, oh
 mi - o, prove - rà, prove - rà, prove - rà chi da me non chie - de a - mor, prove - rà lo sde - gno

-mer, no, no, no, non te mer. Sof- - fri e spe - -
 Di - o, per-chè, oh Dio, tan - to ri - gor! Em - pio! barba - ro! cru - de - le! ti saprò sempre scher-
 mi - o chi da me non chie - de a - mor. Se di - sprezzì un cor fe - de - le gio - ir vo - gliò al tuo mar - tir, al tuo mar -

- ra, spe - - ra di go - der, i - dol mi - o, non te - mer, i - dol mi - o, non te - mer, sof - -
 - nir, ti sa - prò sempre scher - nir, cru - de - le! sem - - pre, sem - - pre, ti sa - prò sempre scher-
 - tir, gio - ir vo - gliò al tuo mar - tir, se di -

- fri e spe - - ra, sof - - fri e spe - -
 - nir, cru - de - - le! em - pio! barba - ro! ti sa - prò sempre schernir,
 sprezzì un cor fe - de - le gio - ir vo - gliò al tuo mar - tir, al tuo mar - tir, - se di - sprezzì un cor fe -

- ra, spe-ra, sof - fri e spe - ra, sof-frie spe-ra di go -
 ti sa-prò sempre schernir, cru-de-le! ti saprò sempre schernir, ti sa-prò sempre scher-nir.
 - de-le gio - ir voglio al tuo mar-tir.

- der.

Polifemo.

In - gra - ta se mi nie - ghi, ciò che spe - rar po - trei co - me tuo

Galatea.

do - no, io che scherni - to so - no ot - te - ner lo sa - prò co - me ra - pi - na. Poi - ch'è il

ciel già de - sti - na, che ti la - sci, oh mio be - ne, cor-ro in brac - cio a Ne - reo.

Polifemo.

Aci.

Galatea.

Dol-ci ca-te ne ti fa-ran que-ste braccia. Em-pio, t'ar-re-sta. Tor-men-to-sa e fu-

Polifemo.

Galatea.

-ne-sta pria m'ac-col-ga la pa-rea. Ec-co al mio se-no ti stringo. Ah-ge-ni-

Aci.

-to-re! col tuo du-ro tri-den-te cor-ri e sve-na il ti-ran-no il tra-di-to-re. Non ti smarrir mia

Galatea.

Polifemo.

vi-ta. In li-ber-tà gra-di-ta ec-co al fin che già so-no. Ah! crudo fa-to, tu pur fug-gi, oh cru-

Aci.

Galatea.

-del! Re-spi-ro. Ad-di-o; pre-ci-pi-to nell' on-de, i-do-lo mi-o!

Viol. I sordi.

Viol. II sordi.

Viola.

POLIFEMO.

Violono grosso
senza Cembalo.

Fra l'om-bre e glòr-ro-ri, fra l'om-bre e glòr-ro-ri far fal-la con-fu-sa già

spen-ta la fa-ce non sà mai go-der, non sà mai go-der, far fal-la con-

- fu - sa fra l'om - bre e gl'or - ro - - - - ri già spen - ta la fa - ce non sà mai go - der, non

sà - mai go - der. Co - sì fra ti - mo - ri quest' al - ma de - lu - sa non

(Fine.)

tro - va mai pa - ce ne spe - ra pia - cer, ne spe - ra pia - cer, non tro - va mai

pa - - - ce ne spe - ra pia - cer. Fra l'om - bre e gl'or

Dal Segno.

Polifemo.

Ma che? non an-drà in-ul-ta la scher-ni-ta mia fiamma io vi-li-pe-so, io

d'empio sde-gno ac-ce-so saprò ben ven-di-car-mi, e del ri-va-le in pet-to sve-nar sa-prò di

Aci.

Ga-la-tea l'af-fet-to. Pur che l'a-ma-to be-ne, sol per me non soggiac-cia a rio tor-mento, squarciami an-cor il

sen, chio son con-ten-to. Ma già par-te l'in-gra-to, e so-lo e di-spe-ra-to

io qui ri-man-go. Ah stel-le! me-co trop-po ru-bel-le, se il mio cor tan-to a-do-ra, fa-te,

che un'al-tra vol-ta mi-ri l'i-do-lo mi-o, e poi chio mo-ri-ri-rò.

A. (n. pag. 86 - 93.)

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Aci.

Violoncelli.

Bassi.

Musical score system 1, featuring six staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle two staves are empty. The music consists of rhythmic patterns with eighth and sixteenth notes. A "Solo." marking is present above the second staff in the fourth measure.

Musical score system 2, featuring six staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle two staves are empty. The music continues with rhythmic patterns. "tr." markings are present above the first and second staves in the second and third measures. A "Tutti." marking is present above the first staff in the second measure. A "f" marking is present above the first staff in the fifth measure.

Musical score system 3, featuring six staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle two staves are empty. The music continues with rhythmic patterns. "Solo." and "Tutti." markings are present above the first staff in the first and second measures, respectively. A "Solo." marking is present above the first staff in the fourth measure. The lyrics "Qui l'au-gel da pian - ta in pian - ta lie - - to vo - la, dol - - ce" are written below the bottom two staves.

p
Tutti.
can - ta, qui lau - gel da pian - ta in pian.ta lie - to vo - la, dol - ce can.ta cor che lan.gue a lu - sin -

-gar,
dol - ce can.ta lie - to
Solo. Tutti. Solo.

Solo.
vo - la cor che lan - - - -
Tutti. Solo.

System 1: This system contains the first five staves of music. The vocal line (third staff) includes the lyrics: "- gue, cor che lan - gue a lu - sin - gar,". The first two staves are marked "Tutti." and the last two staves are marked "Solo.".

System 2: This system contains the next five staves of music. The vocal line (third staff) includes the lyrics: "lie - to ro - la, dol - ce can - ta, dol - ce can -". The first two staves are marked "Tutti." and the last two staves are marked "Solo.".

System 3: This system contains the final five staves of music. The vocal line (third staff) features trills (tr) above several notes. The first two staves are marked "Tutti, ma p" and the last two staves are marked "Solo.".

Musical score system 1, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes a prominent sixteenth-note pattern in the right hand. The vocal line includes the lyrics: *- ta cuor che lan-gue a lu - sin - gar, a lu - sin - gar,*. The word *Tutti.* is written above the piano part.

Musical score system 2, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with the sixteenth-note pattern. The vocal line includes the lyrics: *lie - to vo - - - - - la,*. The word *Solo.* is written above the piano part.

Musical score system 3, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with the sixteenth-note pattern. The vocal line includes the lyrics: *dol - ce can - ta, can - ta dol - ce, dol - ce can - ta cuor che lan-gue a lu - sin - gar.* The system concludes with a double bar line and the number 13.

ma si fa cag-gion di duolo sol per me che af-flit-to e

(Fine.)

so - lo pa - ce, oh Dio! non sò tro - var, ma si

Solo.

fa cag-gion di duo - lo sol per me che af-flit-to e so - lo pa - ce, oh Dio! non sò tro - var.

Da Capo.

Galatea.

Quin-si al fin mio te - so-ro ne le cu - pè e pro - fon-de pro-cel-lo - se vo - ra-gi-ni del ma-re pen-

sai, ca-romio be-ne, ren-der per non pe-na-re e l'or-che, e le Ba - le - ne ven-di-ca-tri-ci del mio

gra - ve af - fan - no, ma vuol de - stin ti - ran - no, che non spe - ri pie - tà del mio lan-gui - re.

Aci.

Ahi! che ren-de più a - tro - ce la tua bar - ba - ra pe - na il mio mar - ti - re.

Violoncello I.

Violoncello II.

GALATEA.

Bassi.

Violoncello I.
Violoncello II.
GALATEA.
Bassi.

Sem'ami, oh ca - ro!

se mi sei fi - do la - sciami so - la a so - spi - rar, a

so - spi - rar, se m'ami, oh ca - ro, se mi sei fi - do la - sciami

Violini.



so - lu, lasciami so - la a so - spi - rar ca - ro lasciami so - la a so - spi - rar.



(Fine.)



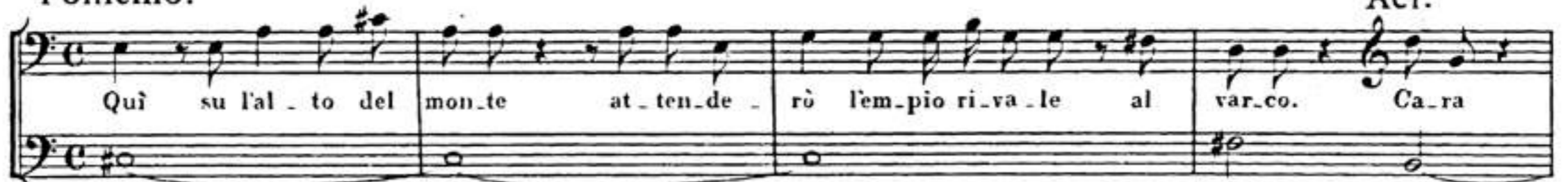
Nel duo - lo a - ma - ro co - si con - so - la chi fa Cu - pi - do per te pe - nar,



chi fa Cu - pi - do per te pe - nar. Da Capo.

Polifemo.


Aci.



Qui su l'al - to del mon - te at - ten - de - rò l'em - pio ri - va - le al var - co. Ca - ra



poi - ché dal ar - co di - sciol - se A - mo - re al - la saet - ta il vo - lo, poi - ché fe - ri - to io so - lo son degl'af - fet - ti



tuo i lu - ni - co e - re - de; co - me, oh Di - o! co - me mai con es - sem - pio di fe - de. vagheggian - do i tuoi

Polifemo.



rai. lie - to pos - so gio - i - re, quan - do so - lo per me dei tu lan - gui - re? Stel - le!

Galatea.

Nu_mi! che a scol-to? Do_ve più spes-so e fol-to il nu-me-ro sa-rà demiei tor-men-ti, mi sem-bre-ra pur

Aci

po-co pas-sar mio ben per te. Si mol-li ac-cen-ti di co-stan-za, e d'a-mor pe-gni ve-ra-ci,

Polifemo.

la scia bocca gra-di-ta che ri-scu-sta no o mai pre-mio di baci. Ah! pri-ma il fil' re-ci-de-rò di vi-ta.

ACI.

Dol-ce a-mi-co am-ple-s-so al mio se-no, al mio se-no

GALATEA.

Ca-ro a-mi-co am-ple-s-so al co-re op-presso, al co-re op-

POLIFEMO.

Bassi.

tu dai vi-ta e fai go-der, tu dai vi-ta e fai go-der

-presso tu dai vi-ta e fai go-der, tu dai vi-ta e fai go-der

In se-no de l'in-fi-da

tuo mi rendo i-dol mio fe-del ti so-no

a te mi do-no

e chi un ful-minem'offre ac-cio l'uc-ci-da ne a far le mie ven-

det-te tuona Gio-ve immor-tal ne del pro-fon-do si scon-ol-gelà-bis-so ne da car-dini suoi si scuote il mondo

te - - co vo-glio e vi-ta e mor-te spe - ra, oh bel - - la, bel - - la
son per te co-stan-te e for-te spe - ra, oh ca - - ro, ca - - ro

spe-ra e non te-mer
spe-ra e non te-mer
ne di-co ci-to l'on-da ve-le-na se e fu-ne-sta to-glie a l'em-pio il re-spi-ro dal

Dol - ce a-mi-co am-ples-so al mio
Ca - ro a-mi-co am-ples-so
gor-go-ne in sas-si-to e ancor non re-sta?

se - no, al mio se-no tu dai vi-ta e fai goder, tu — dai vi - - ta e fai go-der.
al co-re oppres-so tu — dai vi - - ta e fai goder, tu dai vi-ta e fai go-der.

Polifemo.

Or poi ch'è sor-di so-no del cie-lo e dell' a-bis-so i pa-ven-ta-ti

Nu-mi, per-chè non mi con-su-mi, pre-ci-pi-ti, e ru-i-ni so-pra il ca-po del Re-o sas-so si gra-ve. Del

6

te-ne-ro, e so-a-ve am-ple-sò che il mio cor col mò di sde-gno sia pe-na co-sì ri-a pre-mio con-de-gno.

Già v'è di bal-za in bal-za, già la gra-vez-za ag-giun-ge l'a-li al cor-so

già, già l'at-ter-ra. Aci. Oh Di-o, mio ben soc-cor-so.

A. (v. pag. 96.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

ACI.

Violoncello.

senza Cembali.

Ver-so già l'al-ma col

san-gue len-to pal-pi-ta, len-to pal-pi-ta il mio cor len-to pal-pi-ta il mio

cor ver - so già l'al - ma col san - gue len - to pal - pi - ta il mio cor

Già la vi - ta man - ca e lan - gue per tro - feo d'empio ri - gor, per tro - feo d'empio ri -

6 6 4 3 (Fine.)

- gor, già la vi - ta man - ca e lan - gue per tro - feo d'empio ri - gor, per tro - feo d'empio ri - gor.

6

Da Capo.

GALATEA.

Mi - se - ra e do - ve so - no? in suc - ces - so si ri - o la ra - gion m'ab - ban -

- do - na non ha lu - me la men - te e quel san - gue in no - cente, san - gue del i - dol mi - o, men - tre be - ve la ter - ra,

4
2

7

tor - pi - da e se - mi - vi - va io spar - go in - tan - to cal - di ri - vi di pian - to.

4
2

sof - fo - ga - no i so - spi - ri la tre - man - te mia vo - ce e in - tor - men - to si a - tro - ce con fie - vo li re -

- spi - ri man - ca la le - na, e l'al - ma qua - si giun - ta sù i lab - bri af - flit - ta es -

_ cla - ma: Co - sì mi - se - ro mo - re cuor che fe - del non sà can - giar mai bra - ma.

POLIFEMO.

Im - pa - ra, in - gra - ta, im - pa - ra

Bassi.

im - pa - ra in - gra - ta im - pa - ra che fà -

l'es - ser ti - ran - na con chi ti chie - de A - mor,

con chi ti chie - de A - mor im - pa - ra, in - gra - ta, im - pa -

- ra che fà l'es - ser ti - ran - na che fà,

l'es - ser ti - ran - na con chi ti chie - de, con chi ti chie - de A -



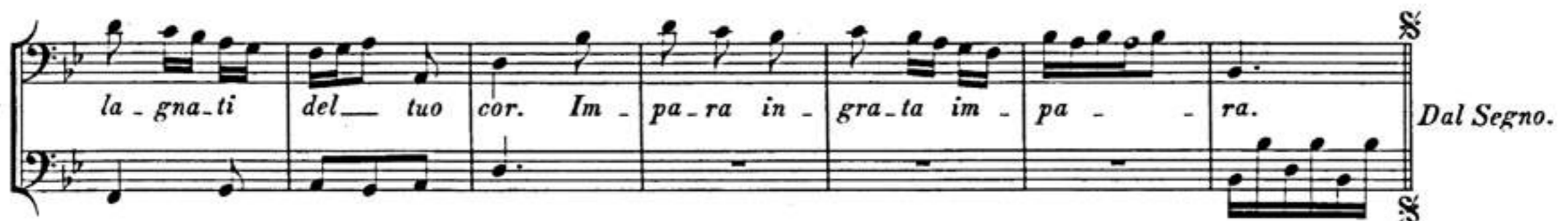
-mor, conchi ti chie - de A - mor.



Il tuo ri - gor con - dan - na e in pe - na co - si a -
(Fine.)



- ma - ra, co - si a - ma - ra la - gna - ti del tuo cor, la - gna - ti,



la - gna - ti del tuo cor. Im - pa - ra in - gra - ta im - pa - ra. Dal Segno.

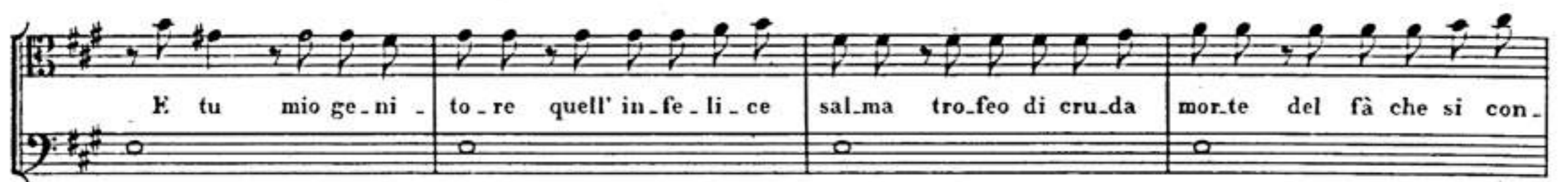
Galatea.



Ah ti - ran - no in hu - ma - no! da quel san - gue a - do - ra - to, ap - pren - di al men ros - so - re del cie - co tuo ri -



- go - re ch'io con bar - ba - re tem - pre, del mio be - ne in ven - det - ta ti ab - bor - ri - rò, ti fug - gi - rò per sem - pre.



E tu mio ge - ni - to - re quell' in - fe - li - ce sal - ma tro - feo di cru - da mor - te del fà che si con -



- ver - ta in fre - sco ri - o; che quan - do al mar che fre - me con te - ne - ro d'A - mor dol - ce de - si - o, fia che



giun - ga in tri - bu - to poi - ch'è permio do - lo - re so - pra le nu - de a - re - ne e - stin - to giac - que lo go - de - rò lo

Polifemo.

Galatea.



stringe - rò fra l'ac - que. Ne fia che a tuoi pen - sie - ri pas - si a re - gnar la pa - ce. In van lo spe - ri.

(v. pag. 99.)

(Violini.)

GALATEA.

(Bassi.)

Del mar fra l'on - de per non mi - rar - ti, fie - ro ti - ran - no, mi spin - - ge il

duol, del mar fra l'on - de per non mi - rar - ti, per non mi - rar -

- ti, fie - ro ti - ran - no, fie - ro ti - ran - no, mi spinge il duol, fie - ro ti - ran -

- no, fie - ro ti - ran - no, mi spinge il duol.

Ma in que - ste spon - de tor - no all' af - fan - no

(Fine.)

nel va - gheg - giar - ti spen - to mio sol, nel va - gheg - giar - ti spen - to mio sol.

Da Capo.

Tromba I.
 Tromba II.
 Oboe.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 ACI.
 GALATEA.
 POLIFEMO.
 Bassi.

Chi ben a-ma ha per og-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stanza, chi ben a-ma ha per og-
Chi ben a-ma ha per og-
Chi ben a-ma ha per og-

-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stanza, chi ben a - - - - - ma, chi ben
-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stanza, fi-do a-mor, pu-ra co-stanza,
-get-ti fi-do a-mor, pu-ra co-stanza, fi-do a-mor, pu-ra co-stan - -

a - - - - - ma ha per og - get - ti fi - do a - mor, pu - ra co - stan - za. Che se man - ca - no i di -
 chi ben a - ma ha per og - get - ti fi - do a - mor, pu - ra co - stan - za. Che se man - ca - no i di -
 - za, chi ben a - ma ha per og - get - ti fi - do a - mor, pu - ra co - stan - za. Che se man - ca - no i di -

(Fine,)

- let - ti, che se man - ca - no i di - let - ti poi non manca la speran - za, poi non manca la speran - za. Chi ben
 - let - ti, che se man - ca - no i di - let - ti poi non manca la speran - za, poi non manca la speran - za.
 - let - ti, che se man - ca - no i di - let - ti poi non manca la speran - za, poi non manca la speran - za.

Dal Segno.

FINE.

ACIS AND GALATEA

A

SERENATA.

London,

1732.

I.

PARTE PRIMA.

ACI.

Larghetto. (v. ACIS AND GALATEA, vol. 3 p. 25.)

Hautb.

Violino I.

Violino II.

ACI.

Bassi.

lontan da te mio cor non sa goder tran-qui-lo i rai di que-sto cie-lo, lontan da

pp *(pp)* *(pp)* *f*

te mio cor non sa goder tran-qui-lo i rai di que-sto cie-lo, lontan da te

mio cor non sa, no, no, no, lontan da

tr *(p)* *(p)* *tr* *(p)*

te mio cor non sa go-der tran-qui-lo i rai di que-sto cie-lo.

f *f* *f* *tr*

Il bel de' fior d'I - ri il co - lor, al - la bel - lez - za tua son fo - sco ve - lo, il bel,

p

— il bel de' fior d'I - ri il co - lor, al - la bel -

- lez - za tua son fo - sco ve - lo, al - la — bel - lez -

- za tua — son fo - sco ve - lo.

Da Capo.

II.

SOLI & TUTTI.

(v. BIRTHDAY - ODE, vol. 46^a p. 34-38.)

Andante.

(Tutti.) (Viol. senza Ob.)

(Viola.)

(CANTO.) GALATEA.

(ALTO.) Aci. Sigf. Senes: Conten.to

(TENORE.)

(BASSO.)

(Bassi.)

sol promette A - mor a chi fe - del — con - ser -

Sigra Strada.

Con-ten-to sol pro-met-te A - mor a chi fe-del — con-ser- - -va il

- - - - -va il cor, a chi fe-del, a chi fe-del con-ser.va il

Detailed description: This system contains the first system of a musical score. It features a vocal line (Soprano) and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Con-ten-to sol pro-met-te A - mor a chi fe-del — con-ser- - -va il' and continues with '- - - - -va il cor, a chi fe-del, a chi fe-del con-ser.va il'. The piano accompaniment consists of a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a bass line. The score is written in a key signature of one flat and a common time signature.

cor, a chi — fe-del con-ser- - - - -va il

cor, a chi — fe-del con-ser- - - - -va il

Detailed description: This system continues the musical score from the first system. It features the same vocal and piano parts. The vocal line continues with the lyrics 'cor, a chi — fe-del con-ser- - - - -va il' and 'cor, a chi — fe-del con-ser- - - - -va il'. The piano accompaniment continues with the same melodic and bass lines. The score is written in a key signature of one flat and a common time signature.

(Tutti.)

cor, a chi fe-del con-ser-va il cor, promet-te sol A-mor,

TUTTI.

Con-ten-to sol promet-te A-mor a chi fe-del

cor, a chi fe-del con-ser-va il cor, con-ten-to

Con-ten-to sol promet-te A-mor a chi fe-del

Con-ten-to sol promet-te A-mor a chi fe-del con-ser-va il cor, con-ten-to

Con-ten-to sol promet-te A-mor a chi fe-del con-ser-va il cor, con-ten-to

promet-te sol A-mor, promet-te sol A-mor

sol promet-te A-mor, con-ten-to sol promet-te A-mor, con-ten-to

sol promet-te A-mor, con-ten-to sol promet-te A-mor, con-ten-to

sol promet-te A-mor, con-ten-to sol promet-te A-mor, con-ten-to

a chi fe-del con-ser-va il cor, a chi fe-del con-
 sol promet-te A - mor a chi fe - del con - ser-va il cor, a — chi fe - del —
 sol promet-te A - mor a chi fe - del — con-ser-va il cor, a chi fe - del —
 sol promet-te A - mor a chi fe - del — con-ser-va il cor, a chi — fe - del —

— ser - va il cor.
 — conser-va il cor.
 con-ser-va il cor.
 con-ser-va il cor.

CORO.

Allegro.

Tromba.
 Oboe I. II.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 GALATEA,
 CLORI, EURILLA.
 ACI, FILLI,
 DORINDA, DAMON.
 SILVIO, e Coro.
 POLIFEMO, e Coro.
 (Continuo.)



Lie to e sul ti il cor, gio - je ve ni - te o - gnor.
 Lie to e sul ti il cor, gio - je ve ni - te o - gnor.
 Lie to e sul ti il cor, gio - je ve ni - te o - gnor.
 Lie to e sul ti il cor, gio - je ve ni - te o - gnor.



Gau - dio sia in que - sto di, duo - lo di già spa - ri. Lie -
 Gau - dio sia in que - sto di, duo - lo di già spa - ri. Lie -
 Gau - dio sia in que - sto di, duo - lo di già spa - ri. Lie -
 Gau - dio sia in que - sto di, duo - lo di già spa - ri. Lie -

6 #

to e - sul - ti il cor, — gio - je — ve - ni - te o - gnor. Lie - to

to e - sul - ti il cor, gio - je — ve - ni - te o - gnor. Lie - to

to e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor. Lie - to

to e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor. Lie - to

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

e - sul - ti il cor, gio - je ve - ni - te o - gnor.

Fine della Parte Prima.

III.

PARTE SECONDA.

Andante.

(v. BROCKES' PASSION, vol. 15 p. 115-118.)

Oboe I.

Oboe II.

Violini.

Viola. *col Basso?*

GALATEA.
(CANTO.)

DORINDA, e tutti.
(TENORE.)

POLIFEMO, e Coro.
(Bassi.)

p

Fuoi — ve.der — dor'

The first system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "è la cal - ma," followed by "voui ve der dov' è la". The piano accompaniment features a melodic line with dynamic markings *f* and *p*.

The second system continues the musical piece. The vocal line includes the lyrics "cal - ma, vuoi tro var dà mor la pal - ma, vuoi tro var dà mor la pal -". The piano accompaniment continues with a melodic line, marked with a dynamic of *p*.

ma, vien, vien in que, sto

Dov' è? dov' è?

Dov' è? dov' è?

Dov' è? dov' è?

Dov' è? dov' è?

Dov' è? dov' è?

sen! Io mi struggo per di let - to, sì, sì,

perchè? perchè?

perchè? perchè?

perchè? perchè?

perchè? perchè?

7

si, *stam-po l'af-fet-to bel-la i-ma-go del mio ben, bel-la i-ma-go del mio*

per.chè?

per.chè?

per.chè?

per.chè?

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the vocal line, with the lyrics "si, *stam-po l'af-fet-to bel-la i-ma-go del mio ben, bel-la i-ma-go del mio*" written below. The remaining eight staves are for the piano accompaniment, with the word "*per.chè?*" written on the first four staves. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

ben, vien, vien, vien in que-sto sen, vien

dov'è?

dov'è?

dov'è?

dov'è?

dov'è?

dov'è?

dov'è?

dov'è?

The second system of the musical score also consists of ten staves. The vocal line continues with the lyrics "*ben, vien, vien, vien in que-sto sen, vien*". The piano accompaniment continues with the word "*dov'è?*" repeated on each of the eight lower staves. The piano part maintains the same complex rhythmic pattern as in the first system.

in que - - sto sen.

TUTTI.

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - - ver lun - go e o - gnor se -

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - - ver lun - go e o - gnor se -

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - - ver lun - go e o - gnor se -

Ren - da Gio - ve al fi - do pet - to vi - - ver lun - go e o - gnor se -

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

- ren, vi - ver lun - go!

ren - da Gio - ve,

ren - da Gio - ve al fi - do

pet - to vi - ver lun - go e o - gnor se - ren.

col Basso.

f

Detailed description: This system contains the first system of a musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a complex, fast-moving passage in the right hand, marked with a forte (*f*) dynamic. The vocal line consists of a single melodic line with lyrics: "pet - to vi - ver lun - go e o - gnor se - ren." The piano accompaniment includes a bass line and a treble line with a dense texture of sixteenth and thirty-second notes.

Detailed description: This system contains the second system of the musical score. It is primarily composed of piano accompaniment. The right hand features a complex, fast-moving passage with many sixteenth and thirty-second notes. The left hand provides a steady bass line. There are no vocal lines in this system.

IV^A

Accomp.
Largo.

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

POLIFEMO.

(Bassi.)

Mi pal -

- pi - ta - il cor, nè in - ten - do per - chè, nè in - ten -

Allegro.

- do - per - chè? A - gi -

p

- ta - ta è l'álma mi - a, è l'álma mi - a,

Musical score for the first system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "a - gi - ta -". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing a complex rhythmic pattern and the left hand providing harmonic support.

Musical score for the second system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "- ta è l'al -". The piano accompaniment continues with similar rhythmic and harmonic patterns.

Musical score for the third system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "- ma mi - a, nè so cos' è, nè so cos' è." The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f* and *sf*.

Musical score for the fourth system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "Ah! pur trop-po lo so mi strugge a more per sola Gala-te-a, e tra spe-me e ti-mor, pa-ce non trovo." The piano accompaniment includes dynamic markings such as *p*.

Andante allegro.

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

POLIFEMO.

(Bassi.)

p

p

p

Af-fanno ti-ran-no, che ma-gi-ti il se-no, deh! fuggi da me, deh!

6 7 6 6 4 6 6 4 5 *p* 6 5 7 6

f

f

fug-gi da me, da me, deh! fuggi, deh! fug-gi da me, af-fanno ti-ran-no, che

7 7 6 6 6 6 *f*

ma-gi-ti il se-no, che ma-gi-ti il se-no, deh! fuggi da me, af-fan-

6 6 6 4 6 7 7 6 5

no, deh! fuggi da me, af-fan-no ti-ranno, che ma-gi-ti il se-no, af-

6 7 *pp* 9 5 7 9 5 8 6 6 6

3 3 5 3 3 6 5 6 6

- fan-no ti-ranno, che ma-gi-ti il se-no, deh, fuggi! af-fan-no, che ma-gi-ti il se-no, deh! fuggi da me,

6 6 6 6 5 4

af-fan - - - no, af-fan-no ti-ran - - -

pp 9 8 6 9 5 7 9 8 9 8 6 6 9

3 3 5 3 3 5 3 6 5 8 5 6 3

- no, che ma-gi-ti il se-no, deh! fug-gi da me, deh! fug-gi da me.

forte

6 6 8 6 7 8 6 6 4 4

tr *pp*
 Che pe-na ba-stan-te quest' a-ni-ma a-man-te pro-
 6 4 6 5 (6/4) 5 (Fine) (pp) 6 4 5

- vò già da te, pro vò già da te, che pe - - - na ba - stan-te pro-
 6 6 4 5 6 7 6 2 4 6

- vò già da te quest' a-ni-ma a-man - - - te, pro vò già da te.
 6 7 6 5 6 6 6 7 6 6 6

Da Capo.

IV.^B*A tempo ordinario.*

Galatea.

Violini e Viole col Basso. Ma qual horri-do suono

mi fe-ri-se lu-di-to? Sparen-te vol muggi-to mi circonda d'or-ro-re.

Aci.

Anzi parmi c'li intorno faccia tremar de' mon-ti tut-te le spa-zio-se a-tre ca-ver-ne.

Galatea. Ah! che dall'ombre eter-ne qua-si uscisse alla lu-ce sarà l'empio gi-gante:

già il mostruo-so a-mante, pun-to da ge-lo-si-a dall' an-tro o-scu-ro fà, che il car-dine strida,

e mentre ac-ce-so sgrida, il mio cor mal si-cu-ro all'in-contra crudel di sue pu-

-pille par che io senta la trar vo-ra-ci Scille. Già vie-ne. O Dei! t'in-ro-la al suo bar-ba-ro sdegno,

Aci. Galatea.

e ti con-so-la. Av-vam-

Polifemo.

-po mi strug-go per Ga-la-te-a, l'i-do-lo mio, che a-

-do-ro; e qui con duo-lo e-ter-no pro-vo nel co-re un tor-men-to so in-fer-no.

Galatea.

(v. pag. 20-22.)

Polifemo.

Fol - le, quan - to mi ri - do di tua va - na spe - ran - za! Chi mai dal - le mie

fie - re fu - rie del cor ge - lo - so di - fen - der - ti po - trà? Io, che non po - so, io, che

sti - mo as - sai po - co per l'a - ma - to mio be - ne tut - to il san - gue ver - sar dal - le mie ve - ne.

(Aci.)

(Cembalo solo.)

Dell' a - qui - la l'ar - ti gli se non pa - ven - ta un' an - gue de' mi - se - ri suoi

fi - gli può il ni - do in - san - gui - nar,

de' mi - se - ri suoi fi - gli può il ni - do in - san - gui - nar,

dell' a-qui-la lar-ti-gli se non pa-ven-ta un' an-gue de' mi-se-ri suoi

fi-gli può il ni-do in-san-gui-nar, può il ni-do in-san-gui-nar,

in-san-gui-nar,

de' mi-se-ri suoi fi-gli può il ni-do in-san-gui-

Adagio.

-nar.

(Fine.)

Ma se ri-tor-na poi pro-va gli sde-gni suoi, — e del-la pro-le il

san-gue at-ten-de a ven-di-car, a ven-di-car,

ma se ri-tor-na poi

pro-va gli sde-gni suoi, e del-la pro-le il san-gue at-ten-de a ven-di-car. *Da Capo.*

VI.

Polifemo.

In - gra - ta, se mi nie - ghi, ciò che spe - rar po - trei co - me tuo do - no, ot - te -

Galatea.

- ner lo sa - prò co - me ra - pi - na. Poi - ché il Cie - lo de - sti - na, che ti la - sci, o mio

be - ne, cor - roin braccio a Ne - re - o pre - ci - pi - to nell' on - de, i - do - lo mi - o!

C O R O .

Corno I. II.

Hautb. I. II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

GALATEA.
CLORI. EURILLA.

ACIS. FILLI.
DORINDA. DAMONE.

SYLVIO,
e Coro.

POLIFEMO,
e Coro.

Tutti.

Ca - re sel - ve, da - te al cor, da - - - te, da - te

Smiling Ve - nus, queen of love, save her,

Smiling Ve - nus, queen of love, save her, save her, save her,

Smiling Ve - nus, queen of love, save her,

Smiling Ve - nus, queen of love, save her,

con Organo.

da - te dol - ce pa - ce e mai do - lor
 save her, save her from her wild des - pair, save her from her wild - des -

6 5 6

da - te, da - te, ca - re sel - ve da - te al
 - pair, save her, save her, save her, smiling Ve - nus, queen of
 save her from her wild des - pair, - save her, save her, smiling Ve - nus, queen of
 save her from her wild des - pair, - save her, save her, smiling Ve - nus, queen of
 save her, save her, save her, smiling Ve - nus, queen of

7 6 6 5 4 6 5 4 6 5

cor, dol-ce pa- _ce e mai do- _lor, ca - re sel - ve, da - te al cor,
 love, save her from her wild des - pair, smil-ing Ve - nus, queen of love,
 love, save her from her wild des - pair, smil-ing Ve - nus, queen of love,
 love, save her from her wild des - pair, smil-ing Ve - nus, queen of love,
 love, save her from her wild des - pair, smil-ing Ve - nus, queen of love,

6 6 6 4

da - te, da - te, ca - re sel - ve, da - te al cor,
 save her, save her, save her, smil-ing Ve - nus, queen of love,
 save her, save her, save her, queen of love,
 save her, save her, smil-ing Ve - nus, queen of love,
 save her, save her, smil-ing Ve - nus, queen of love,

6 5

da - te, da - te, da - te dol - ce pa - ce e mai - do -

save her, save her, save her from her wild - des -

save her, save her, save her from her wild des -

save her, save her from her wild des -

save her, save her from her wild des -

save her, save her from her wild des -

- lor, dol - ce pa - ce e mai - do - lor.

- pair, [save her from her wild - des - pair.]

- pair, [save her from her wild - des - pair.]

- pair, [save her from her wild des - pair.]

- pair, save her from her wild des - pair.

6
5

Fine.

Larghetto.
 Con Violini unisoni pianissimo.

(Solo.)
 Love ev - er van - quishing, hearts soft - ly lan - guishing, ease all her pain,
 (Bassi.)
pp

love ev - er van - quishing, hearts soft - ly lan - guishing, ease all her pain, — ease all her pain.
6² 6 6² 4
(Fine.)

Kindly di - rect - ing her, and still pro - tect - ing her, from fates dis - dain, from fates dis - dain,

kindly pro - tect - ing her, kindly pro - tect - ing her, from fates dis - dain.
Da Capo.

E poi il Coro „Smiling Venus” da Capo.

End of the Second Part.

VII.

PARTE TERZA.

CHORUS. [SOLI E CORO.]

Andante allegro.

Violini unisoni.

GALATEA.
Strada.

CLORI.
Roberts.

EURILLA.
Dav.

ACIS.
Senesino.

FILLI.
Bagn.

DORINDA.
Bertolli.

SILVIO, e Cori.
Pinacci.

POLIFEMO, e Cori.
Montagnana.

Bassi.

Francesina.
Vi-ver, e non a-mar,
A-mar, e non languir, Jones
Lan

The musical score consists of ten staves. The top staff is for Violini unisoni. The next seven staves are for vocal soloists: GALATEA (Strada), CLORI (Roberts), EURILLA (Dav.), ACIS (Senesino), FILLI (Bagn.), DORINDA (Bertolli), and SILVIO, e Cori (Pinacci). The eighth staff is for POLIFEMO, e Cori (Montagnana). The bottom two staves are for Bassi. The score is in 3/4 time with a key signature of two sharps (F# and C#). The tempo is marked 'Andante allegro'. The vocal parts enter in the third measure of the first system. The lyrics are: 'Francesina. Vi-ver, e non a-mar, A-mar, e non languir, Jones Lan'.

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment in G major. The score includes a piano introduction marked *p*. The vocal lines contain the following lyrics:

pos. si. bi. le non è,
 pos. si. bi. le non è, pos. si. bi. le non è,
 -guir, e non pe. nar, pos. si. bi. le non è,
 Vi. ver, e non a. mar,
 A. mar, e non languir,
 Lan.

Musical score for the second system, including a chorus section marked **CORO.** The score includes a piano introduction marked *p* and a forte section marked *f*. The vocal lines contain the following lyrics:

no, pos. si. bi. le non è, vi. ver e non a.
 no, pos. si. bi. le non è, vi. ver e non a.
 no, pos. si. bi. le non è, vi. ver e non a.
 pos. si. bi. le non è, pos. si. bi. le non è, no, vi. ver e non a. mar,
 pos. si. bi. le non è, no, vi. ver e non a. mar,
 -guir, e non pe. nar, pos. si. bi. le non è, no, vi. ver e non a. mar,
CORO.
 Pos. si. bi. le non è, no, vi. ver e non a.
 Pos. si. bi. le non è, no, vi. ver e non a.

- mar, e non a-mar, pos-si-bi - le — non è, ri-er, e non a -
 - mar, e non a-mar, pos-si-bi - le — non è,
 - mar, e non a-mar, pos-si-bi - le — non è,
 — e non a-mar, pos-si-bi - le — non è, ri-er, e non a-mar,
 — e non a-mar, pos-si-bi - le — non è, a -
 — e non a-mar, pos-si-bi - le — non è,
 - mar, — pos-si-bi - le non è,
 - mar, — pos-si-bi - le non è,

p

- mar, pos si-bi-le non è, no, no, non è,
 a-mar, e non lan-guir, no, no, pos si-bi-le non è, no, no, non è,
 languir, e non pe-nar, no, no, pos si-bi-le non è,
 pos si-bi-le non è, no, no, non è,
 - mar, e non languir, no, no, pos si-bi-le non è,
 lan-guir, e non pe-nar, no, no, pos si-bi-le non è, no, no, non è,
pos

f

no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar,

no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, a-

no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è,

no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, e non a-mar, possi-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar,

no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, e non a-mar, possi-bi-le non è, a-

no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-mar, e non a-mar, possi-bi-le non è,

no, pos-si-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, no, no, non è,

-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è, vi-ver, e non a-mar, possi-bi-le non è, no, no, non è,

pos-si-bi-le non è, no, ——— no, no, non è,

-mar, e non languir, no, ——— no, no, non è,

lan-guir, e non pe-nar, no, ——— no, no, non è,

pos-si-bi-le non è, no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-

-mar, e non languir, no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-

lan-guir, e non pe-nar, no, ——— no, no, non è, vi-ver, e non a-

no, pos-si-bi-le non è,

pos-si-bi-le non è, pos-si-bi-le non è,

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

-mar, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

-mar, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

-mar, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

vi-ver, e non a-mar, pos-si-bi - le non è, pos-si-bi - le non è.

(Fine.)

Hautb. I. II.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

CANTO I.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, un cor mi-sto il gio-ir, suol

CANTO II.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, un cor mi-sto il gio-ir, suol

ALTO.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, un cor mi-sto il gio-ir,

TENORE.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, mi-sto il gio-ir,

BASSO.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, mi-sto il gio-ir,

Tutti Bassi.

Sen-te nel so-spi-rar un cor mi-sto il gio-ir, mi-sto il gio-ir,

unis.

ar - der e ge - lar, e ge - lar, e non sa dir perchè, e non sa dir perchè, non sa, e non sa dir per -

ar - der e ge - lar, e ge - lar, e non sa dir perchè, e non sa dir per -

suol ar - der

suol ar - der

suol ar - der e ge - lar,

-chè, non sa, non sa, non sa, suol ar - der e ge - lar, e

-chè, non sa, non sa, suol ar - der e ge - lar,

e ge - lar, suol ar - der e ge - lar,

e ge - lar, e non sa dir perchè, e non sa dir perchè, suol

e non sa dir perchè, e non sa dir perchè, non sa, e non sa dir per -

non sa dir per-chè, e non sa dir, e non sa
 suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè, e non sa
 suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè, e non sa
 ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè, e non sa dir per-chè, e non sa
 -chè, e non sa dir per-chè, no, sa, e non sa dir per-chè, suol ar - der e ge - lar, e non sa

dir per-chè, suol ar - der e ge - lar, e non sa dir per-chè,
 dir per - chè, non sa, no, sa, suol ar - der
 dir per - chè, e non sa dir per-chè, suol ar - der
 dir per-chè, e non sa dir, e non sa dir per-chè, e non sa dir per-chè, e non sa dir per-
 dir per-chè, suol ar - der e ge - lar,

suol ar - - - der e ge - lar, e non sa dir per -
 e ge - lar, e non sa dir per - chè, e non sa dir per - chè,
 e ge - lar, e non sa dir per - chè, e non sa dir per - chè, suol
 - chè, e non sa dir per - chè, suol ar - - - der e ge -
 e non sa dir per - chè, e non sa dir per - chè,

- chè, e non sa dir per - chè, suol ar - - - der e ge - lar, e non sa dir per - chè.
 suol ar - - - der e ge - lar, e non sa dir per - chè.
 ar - - - der e ge - lar, e ge - lar, e non sa dir per - chè.
 - lar, e non sa dir per - chè, e non sa dir per - chè.
 e non sa dir per - chè, non sa per - chè, e non - sa dir per - chè.

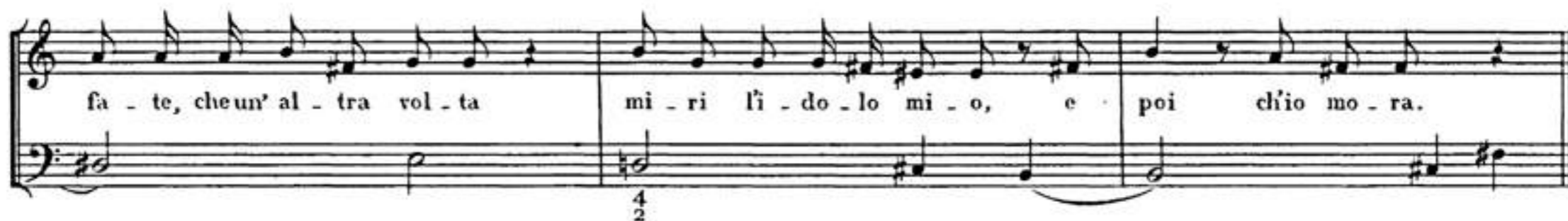
Da Capo.

VIII.^A

B. (A = pag. 34. - C = pag. 92.)

ACI. 

Ah! cru-de stel-le, o-gnor me-co ru-bel-le! se il mio cor tan-to a-do-ra,



fa-te, che un'al-tra vol-ta mi-ri li-do-lo mi-o, e poi ch'io mo-ra.

Andante allegro.

Traversa, e Violino I. 

Violino II. 

Viola. 

(ACI.) 

(Bassi.) 

Tutti. 

Trav. solo. 

Tutti. 

Trav. solo. 

pp 

pp 

Qui l'au-gel di pian-ta in pian-ta lie-to vo-la, dol-ce can-ta,

cor che lan-gue a lu-sin-gar, a lu-sin-gar, lie-to

4 6
2 5

Solo.

vo-la, dol-ce can-ta, cor che lan-gue a lu-sin-gar,

Tutti.

a lu-sin-gar, cor che lan-gue a lu-sin-gar.

f

Trav. solo.

Qui l'au-gel di pian-ta in pianta lie-to vo-la, dol-ce can-ta, lie-to vo-la, dol-ce

can-ta, cor che lan-gue a lu-sin-gar, cor che lan-gue a lu - sin - gar,

lie - to ro - - - - - la, can - ta

dol-ce, dol-ce can-ta, cor che lan-gue a lu-sin-gar, cor che lan-gue a lu-sin-gar,

Tutti. *tr* cor - che lan - gue a lu - sin - gar. *f* *Trav. solo.*

ad libitum.

Tutti.

(Fine.)

Trav. solo.

p

Ma si fù cagion di duo.lo, sol per me che af-flit-to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, — non so tro-

- var, — af-flit - to e so - lo, — pa-ce, oh De - i! non so tro-var; ma si fà cagion di

duo.lo, sol per me ch'af-flit-to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, pa-ce, oh De - i! non so — tro-var.

f

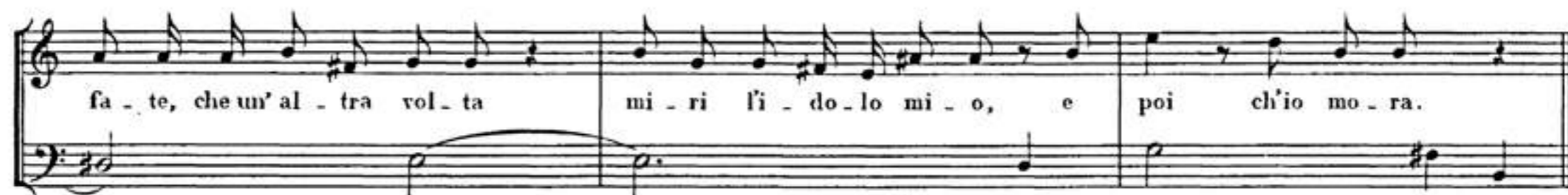
Da Capo.

VIII^B

C. (A = pag. 34. — B = pag. 88.)

AcI. 

Ah! cru - de stel - le, o - gnor me - co ru - bel - le! se il mio cor tan - to a - do - ra,



fa - te, che un' al - tra vol - ta mi - ri l' i - do - lo mi - o, e poi ch'io mo - ra.

Traversa,
e Violino I. 

Violino II.

Viola.

(AcI.)

(Bassi.)

tr *tr* *tr* *tr* *Trav. solo.*



tr *Tutti.* *Trav. solo.* *Tutti.*



pp *Trav. solo.*

Qui l'au - gel di pian - ta in pianta lie - to vo - la, dol - ce can - ta,

cor che lan_gue a lu - sin_gar, a lu - sin_gar, — lie_to

vo_la, dol_ce can_ta, cor che lan_gue a lu - sin_gar, —

Tutti.
 — a lu - sin_gar, — cor che lan - gue a lu - sin_gar.

Trav. solo.
 Qui l'au_gel di pian - ta in pianta lie - to vo_la, dol - ce can_ta, lie - to vo_la, dol_ce

can - ta, cor che lan - gue a lu - sin - gar, cor che lan - gue a lu - sin - gar,

lie - to vo - - - - - la, can - ta

tr dolce, dol - ce can - ta, cor che lan - gue a lu - sin - gar, cor che lan - gue a lu - sin - gar,

Tutti. *tr* cor - che lan - gue a lu - sin - gar.

Tutti.
ad libitum.
(Fine.)

Trav. solo.
Ma si fà cagion di duo.lo, sol per me che af-flit.to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, — non so tro-

- var, — af-flit-to e sb-lo, — pa-ce, oh De-i! non so tro-var; ma si fà cagion di

duo.lo, sol per me ch'af-flit.to e so-lo, pa-ce, oh Dei! non so tro-var, pa-ce, oh De-i! non so — tro-var.
Da Capo.

IX.

Galatea.

Giun-si al fin, mio te-so-ro, nelle cu-pee pro-fon-de procel-lo-se vo-ra-gi-ni del ma-re. Ma

Aci.

vuol de-stin ti-ran-no, che non spe-ri pie-tà del mio lan-gui-re. Ahi! che ren-de più a-

-tro-ce la tua bar-ba-ra pe-na il mio mar-ti-re!

(Tutti.)

S^{ra} Strada.

GALATEA.

(Bassi.)

(Viol.) *colla parte.*

Se mi, o ca-ro,

(Violonc.)

se mi sei fi-do, la-scia-mi so-la a so-spi-rar,

a so-spi-rar! se mi, o

ca-ro, se mi sei fi-do, la-scia-mi so-la, la-scia-mi so-la a so-spi-rar, ca-ro!

(Tutti.)

la_scia_mi so_la a so_spi_rar.

(Tutti.)

Nel duo_lo a_ma_ro co_si con_

(Fine.)

so_la, che fa Cu_pi_do per te pe_nar,

che fa Cu_pi_do per te pe_nar.

Da Capo.

POLIFEMO.

Qui sull'al-to del mon-te at-ten-de rò l'empio ri-va-le al var-co.

Segue l'Aria di Clori

„Consider, fond shepherd”.

(c. ACIS and GALATEA, vol. 3 p. 84.)

X.

B. (c. pag. 44.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

(Alt.)

(Bassi.)

Ver- so già l'al-ma col san-gue len-to

pal - pi-ta, len-to pal-pi-ta il mio cor, len-to pal - pi-ta il mio cor, ver - so

giù l'al - ma col san-gue len-to pal - pi - ta il mio cor.

7 6 6 4 3 (Fine.)

Già la vi-ta man-ca e lan-gue per tro-feo d'empio ri-gor, per tro-feo d'empio ri-gor, già la vi-ta man-ca e

2

lan-gue per tro-feo d'empio ri-gor, per tro-feo d'empio ri-gor.

Da Capo.

GALATEA.

(v. pag. 48.)

del mar fra l'on-de per non mi-rar-ti, per non mi-

-rar-ti, fie-ro ti-ran-no, fie-ro ti-ran-no, mi span-ge il duol, fie-ro ti-

-ran-no, fie-ro ti-ran-no, mi span-ge il duol.

(Fine.)

Largo.

Ma in que-ste spon - de tor - no all' af - fan - no nel va - gheg - giar - ti

— spen-to mio sol, nel va-gheg-giar-ti spen-to mio sol.

Da Capo.

GALATEA.

So-no in suc-ces-so si ri-o, non ha lu-me la men-te.

Ma il mio po-ter di-vi-no cange-rà in gio-ja il duo-lo. A-ci, l'i-do-lo mi-o, in

fiu-me sia con-ver-so; cor-ra nel-le mie brac-cia con pla-ci-di tor-ren-ti, e

si-no in mez-zo all' a-cque sa-ran-no an-cor i no-stri am-plex-si ar-den-ti.

Segue il Coro

„Galatea, dry thy tears”

(v. ACIS and GALATEA. vol. 3 p. 116.)

FINE.

INDICE.

Versione Prima.

			Pag.
ACI.	<i>Duetto.</i>	{ Sorge il di Spunta l'aurora }	2
GALATEA.			2
GALATEA.	<i>Aria.</i>	Sforzano a piangere con più dolor	4
ACI.	"	Che non può la gelosia	7
GALATEA.	<i>Recit.</i>	Ma qual horrido suono	10
POLIFEMO.	<i>Aria.</i>	Sibilar l'angui d'Aletto	11
GALATEA.	"	Benche tuoni e l'etra avampi	16
POLIFEMO.	"	Non sempre, no, crudele	19
ACI.	"	Dell' aquila l'artigli A (c. pag. 23.)	21
POLIFEMO.	"	Precipitoso nel mar che freme	22
GALATEA.	"	S'agita in mezzo all' onde	24
POLIFEMO.	<i>Terzetto.</i>	{ Proverà lo sdegno mio Perchè fiero? perchè, oh Dio! Idol mio, deh! non temer }	28
GALATEA.			28
ACI.			28
POLIFEMO.	<i>Aria.</i>	Fra l'ombre e gl'orrori	32
ACI.	"	Qui l'angel da pianta in pianta . . . A (c. pag. 33.)	34
GALATEA.	"	Se m'ami, o caro! . . . A (c. pag. 36.)	40
ACI & GALATEA.	<i>Terzetto.</i>	{ Dolce amico amplesso. — Caro amico amplesso In seno de l'infida, e chi un fulmine m'offre }	42
POLIFEMO.			42
ACI.	<i>Aria.</i>	Verso già l'alma col sangue . . . A (c. pag. 38.)	44
POLIFEMO.	"	Impara, ingrata, impara	46
GALATEA.	"	Del mar fra l'onde per non mirarti (c. pag. 39.)	48
ACI, GAL., POL.	<i>Terzetto.</i>	Chi ben ama ha per oggetti fido amor	49

Versione Seconda.

I.	ACI.	<i>Aria.</i>	Lontan da te mio cor non sa	52
II.	ACI, GAL., e TUTTI.	CORO.	{ Contento sol promette Amor.	55
			{ Lieto esulti il cor.	59
III.	GALATEA, e CORO.		Vuoi veder dov' è la calma	61
IV ^a	POLIFEMO.	<i>Recit.</i>	Mi palpita il cor, nè intendo perchè	67
		<i>Aria.</i>		69
IV ^b	GALATEA.	<i>Recit.</i>	Ma qual horrido suono	72
V.	ACI.	<i>Aria.</i>	Dell' aquila l'artigli . . . B (c. pag. 21.)	73
VI.		CORO.	Smiling Venus, queen of love	75
VII.	SOLI, e CORO.		Viver, e non amar — Amar, e non languir	80
VIII ^{a,b} .	ACI.	<i>Aria.</i>	Qui l'angel da pianta in pianta . . . } C (c. pag. 33.)	88
				92
IX.	GALATEA.	"	Se m'ami, o caro! . . . B (c. pag. 30.)	96
X.	ACI.	"	Verso già l'alma col sangue . . . B (c. pag. 43.)	98
	GALATEA.	"	...del mar fra l'onde per non mirarti (c. pag. 38). Frammento	99
		<i>Recit.</i>	Sono in successo si rio	100

G. F. Händel's Werke,

für die Deutsche Händelgesellschaft herausgegeben von Friedrich Chrysander.

Bis zum Jahr 1892 sind folgende 95 Bände in 30 Jahrgängen erschienen:

Jahrgang	Band	N.	Jahrgang	Band	N.		
Oratorien, etc.			Instrumentalmusik.				
XXX.	Aci, Galatea, e Polifemo. Serenata.	53	9	I.	Sämmtliche Clavierstücke.	2	12
I.	Aci und Galatea.	3	9	VII.	Concerte für Orchester.	21	12
	<small>Chorstimmen, Clavierauszug und Text sind bei J. Rieter-Biedermann in Leipzig und Winterthur erschienen.</small>			IX.	12 Orgelconcerte.	28	12
XXVII.	Alceste Musikal. Scenen zu einem engl. Drama.	46 ^a	8	X.	12 große Concerte für Streichinstrumente.	30	15
XI.	Alexander Balus.	33	15		<small>Die Orchesterstimmen hierzu bei Rieter-Biedermann.</small>		
IV.	Alexanderfest, Cäcilienode.	12	12	XIX.	Kammermusik. 37 Sonaten und Trios für Violinen, Flöten oder Oboen, mit Bass.	27	15
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>				<small>Dieser Band enthält in den 6 Sonaten für 2 Oboen und Bass Händel's früheste Compositionen, aus seinem 11. Lebensjahre.</small>		
II.	Allegro (Frohfinn und Schwermuth).	6	12	XXVI.	Wassermusik, Feuerwerksmusik, Concerte und Doppelconcerte.	47	15
II.	Athalia.	5	15	XX.	Kammermusik für Gesang.		
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>				Sämmtliche 22 italienische Duette und 2 Trios.		
VII.	Belsazar.	19	15		Zweite, vervollständigte Ausgabe.	32	12
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXVII.	Ital. Solokantaten. 1. Bd. Nr. 1—38.	50	15
VIII.	Cäcilienode, kleine.	23	9	XXVII.	Ital. Solokantaten. 2. Bd. Nr. 39—72.	51	15
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXVIII.	Ital. Kantaten m. Instr. 1 Bd. Nr. 1—15.	52 ^a	15
X.	Deborä.	29	15	XXVIII.	Ital. Kantaten m. Instr. 2 Bd. Nr. 16—28.	52 ^b	15
XXII.	Esther. Erste Bearbeitung (1720).	40	12	Opern.			
XXII.	Esther. Zweite Bearbeitung (1732).	41	12	<small>(In chronologischer Folge herausgegeben.)</small>			
XXVII.	Geburtstagsode für Königin Anna.	46 ^a	6	XVII.	Admeto.	73	9
XXIV.	Gelegenheits-Oratorium.	43	18	XIV.	Agrippina.	57	9
II.	Herakles.	4	15	IX.	Arcina.	86	12
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XVII.	Alessandro.	72	10
VI.	Herakles' Wahl.	18	9	XIII.	Almira.	55	10
XXVI.	Jephtha.	44	18	XIV.	Amadigi.	62	9
XXIII.	Joseph.	42	18	XXI.	Arianna.	83	10
VI.	Josua.	17	15	XXI.	Ariodante.	85	12
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXII.	Arminio.	89	10
VI.	Israel in Egypten.	16	20	XXII.	Atalanta.	87	10
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann. Desgleichen die gedruckten Orchesterstimmen.</small>			XXIII.	Berenice.	90	10
VIII.	Judas Maccabäus.	22	20	XXV.	Deidamia.	94	12
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XX.	Ezio.	80	10
XVIII.	Parnasso in Festa. Serenata.	54	12	XXIV.	Faramondo.	91	10
III.	Passion nach Johannes.	9	9	XV.	Flavio.	67	10
V.	Passion nach Brookes.	15	12	XVI.	Floridante.	65	10
XVII.	Resurrezione.	39	9	XV.	Giulio Cesare.	68	10
IX.	Salomo.	26	20	XXIII.	Giustino.	88	10
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXV.	Imeneo.	93	10
IV.	Samson.	10	20	XIX.	Lotario.	77	10
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XIV.	Muzio Scevola.	64	9
V.	Saul.	13	20	XXI.	Orlando.	82	10
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXI.	Ottone.	66	12
III.	Semele.	7	15	XIX.	Partenope.	78	10
I.	Susanna.	1	15	XVI.	Pastor Fido I. (Erste Bearbeitung).	59	10
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXIX.	Pastor Fido II mit Prolog Terpsichore.	84	10
III.	Theodora.	8	15	XX.	Poro.	79	10
	<small>Chorstimmen, Clavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XV.	Radamisto.	63	12
VIII.	Trionfo del Tempo.	24	10	XVII.	Riccardo.	74	10
VII.	Triumph der Zeit und Wahrheit.	20	15	XIV.	Rinaldo.	58	10
				XVI.	Rodelinda.	70	10
Kirchenmusik.				XIII.	Rodrigo.	56	9
XI.XII.	Anthems, vollständig in 3 Bänden.	34—36	à 15	XVII.	Scipione.	71	10
V.	Krönungshymnen (Krönungsanthems).	14	10	XXIV.	Serse.	92	10
IV.	Trauerhymne (Begräbnisanthem).	11	9	XV.	Silla.	61	10
VIII.	Deßinger Te Deum.	25	10	XVIII.	Siroe.	75	10
X.	Utrecht's Te Deum und Jubilate.	31	9	XX.	Sofarme.	81	10
XIII.	3 Te Deum (in D, B und A dur).	37	12	XVI.	Tamerlano.	69	10
XIII.	Lateinische Kirchenmusik.	35	12	XIV.	Teseo.	60	9
				XVIII.	Colomeo.	76	10

XXV. Händel's Autograph des Oratoriums Jephtha, photo-lithographisches Facsimile N. 25.

XXIX. XXX. Händel's Autograph des Oratoriums Messias, desgleichen N. 30.

Supplemente: Werke, welche Händel in seinen Compositionen benutzt hat. I: Magnificat von Erba. 3 N. — II: Te Deum von Urlo. 6 N. — III: Serenata von Stradella. 3 N. — IV: Duette von Clari. 5 N.

Sämmtliche Bände sind im Ganzen wie auch einzeln zu beziehen, und zwar gebunden durch Breitkopf & Härtel in Leipzig, broschirt durch den unterzeichneten Cassirer. Preis des Jahrgangs (2—5 Bände) N. 30; der einzelnen Bände à N. 3—30.

Ueber den Bezug wie Eintritt in die Subscription ertheilt nähere Auskunft die

Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Engelmann in Leipzig,

Cassirer der Gesellschaft.

Leipzig, März 1892.